



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Die mittelalterlichen Kirchengebäude Deutschlands nach
der alphabetischen Reihenfolge ihrer Oerter**

Müller, Hermann Alexander

Leipzig, 1856

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77055](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77055)



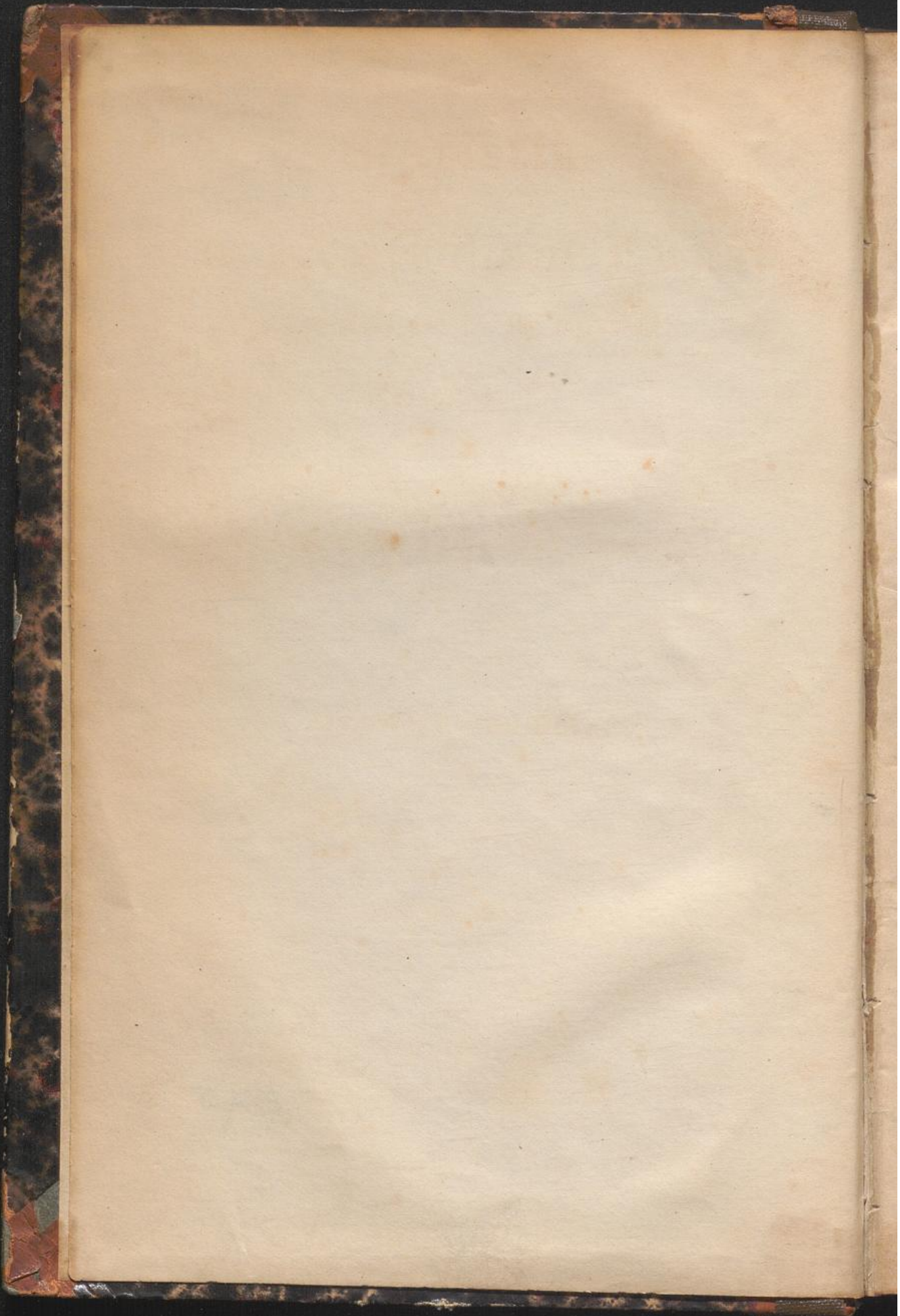
~~1560.~~

~~N. 193.~~





EK 545
C/I



Die
mittelalterlichen Kirchengebäude
Deutschlands

nach der
alphabetischen Reihenfolge ihrer Dörter.

Von
Dr. Herm. Alex. Müller.

Leipzig,
F. D. Weigel.
1856.

Mittelaltlichen Kirchengeschichte

Deutschlands

Abhandlung über die Zeit

Dr. Peter von Müller

Leipzig
Verlag von C. Neumann, Neudamm

V o r w o r t .

Die zu dem vorliegenden Verzeichniß gehörende Karte zeigt (nach Spruner's bekanntem Atlas) Deutschland in seiner dem Schlusse des Mittelalters angehörenden Kreiseintheilung und enthält sämtliche dem Herausgeber bekannt gewordene Derter, in denen sich mittelalterliche Kirchengebäude oder nennenswerthe Ueberreste derselben befinden. Sowohl aus der Schrift, als auch aus den Zeichen der Derter läßt sich ersehen, ob der betreffende Ort romanische, oder gothische, oder Kirchen des sogenannten Uebergangsstiles enthält, ob ferner die einzelnen Kirchen verschiedene Baustile vereinigen, und ob sie mit Krypta oder Kreuzgang versehen sind. Es sind dazu folgende Bezeichnungen gewählt worden:

- ⊙ bedeutet Rund- oder Centralbau,
- △ = romanischen Stil,
- △□ = romanischen Stil mit Pfeilersystem,
- △○ = romanischen Stil mit Säulensystem,
- △□○ = rom. Stil mit Wechsel von Pfeiler und Säule.
- △ = gothischen Stil,
- ... = Krypta,
- = = Kreuzgang.

Der Uebergangstil ist meistens durch die Verbindung beider Bogen △ oder bei vorherrschendem Spitzbogen bloß durch △ bezeichnet worden.

Die Uebereinanderstellung beider Bogen (△) bedeutet ein gothisch umgebautes Gebäude ursprünglich romanischen Stils.

Durch Zusammenstellung der verschiedenen Bogen von der Linken zur Rechten (d. h. von W. nach O.) ist ferner angedeutet, in welchen Theilen der Kirche ein bestimmter Stil vorherrscht, so daß z. B. △△ angibt, daß im westlichen Theile der Romanismus, im östlichen Theile die Gothik herrscht.

Ebenso ist, was die nur theilweise noch vorhandenen Kirchengebäude betrifft, entweder durch bloße Punctirung der Bogen oder durch Theilung derselben in eine

linke (westliche) und eine rechte (östliche) Hälfte ausgedrückt, ob die Ruinen sich vorzugsweise über das ganze Gebäude erstrecken, oder ob sie nur von den westlichen oder den östlichen Theilen vorhanden sind.

Mit diesen Zeichen steht die Schrift in genauer Uebereinstimmung, so daß *Nonpareille Antiqua* den romanischen Stil, *Nonpareille Cursiv* den gothischen, und *Nonpareille Halbfett* den Uebergangsstil bezeichnet. Die in Klammern stehende Ziffer hinter einzelnen Namen bedeutet die Zahl der Kirchen, welche in dem jedesmaligen Baustile in dem betreffenden Orte vorhanden sind, so daß, wenn sich das Zeichen des Kreuzganges oder der Krypta hinter jener Zahl befindet, diese sich nicht auf Kreuzgang oder Krypta mit erstreckt.

Im nachfolgenden Verzeichnisse selbst sind, da eine Menge architektonischer Ausdrücke sich stets wiederholen mußte, außer einigen selbstverständlichen Abkürzungen folgende gebraucht worden:

Aps.	=	Apsis	niedr.	=	niedrig
Baf.	=	Basilika	D.	=	Dst
beg.	=	begonnen	Pf.	=	Pfeiler
Ch.	=	Chor	Qu.sch.	=	Querschiff
Emp.	=	Empore	R.	=	Ruine
fr.	=	früh	rom.	=	romanisch
Gal.	=	Galerie	Sch.	=	Schiff
gegr.	=	gegründet	Sl.	=	Säule
gew.	=	geweiht	sp.	=	spät
goth.	=	gothisch	S.sch.	=	Seitenschiff
J.	=	Jahrhundert	Th.	=	Thurm
K.	=	Kirche	Trif.	=	Triforium
Kap.	=	Kapelle	Uebggst.	=	Uebergangsstil.
M.	=	Mitte	voll.	=	vollendet
M.sch.	=	Mittelschiff	W.	=	West.
N.	=	Nord			

Jeder nur auf den Grund der Mertens'schen Tafeln aufgenommene Kirchenort ist im Verzeichniß mit (Ns.), zuweilen auch mit dessen Zeitstellung, bezeichnet worden.

Bremen, im August 1855.

H. A. M.

Mittelalterliche Kirchengebäude.

- Aachen**, Münster, karolingischer Bau (796 – 804), ein Achteck, umgeben von einem 16seitigen Umgang. An der Ostseite eine plattgeschlossene Aps., an der W.seite eine von 2 Rundtürmen flankierte Vorhalle. Ch. reich goth., 7seitig aus dem 10eck geschlossen (1353–1414). — Adalbertsk., (gew. 1015) rom. mit Ausnahme des modernen Ch.baues. Das nördl. Portal in steilem Giebel geschlossen. — C 5.
- Adenau**, K. in verworrenem Uebggöf. — C 5.
- Affeln**, Hallenk. im Uebggöf. Muschelförmiges Gewölbe in den S.schiffen. — D 5.
- Agram**, Dom, W.seite im Uebggöf. (1287), Langhaus u. Ch. (1305–19) goth. — 110.
- Ahaus**, 3schiffige, goth. K. — C 4.
- Ahlen**, Marienk., goth., ohne nördl. S.sch. — Bartholomäik., 3schiffig goth. — D 4.
- Ahrweiler**, Stadtk. (Lorenzk.), fr. goth. (1245–1274), mit gleich hohen Schiffen, nackten Rundpfeilern, ohne Du.sch., aber mit 3 Chören. — C 5.
- Aken**, Nikolaik., rom. mit fr. goth. W.façade. — F 4.
- Albachten**, goth. K. — C 4.
- Allenstein**, goth. K., 14. J. (Ms.) — L 2.
- Alpirsbach**, Klosterk. (1099 gew.) St.bas. ohne Krypta, mit einigen goth. Veränderungen in der Aps. — D 7.
- Alsfeld**, einfache, goth. K. mit gleich hohen Schiffen, 14. J. — E 5.
- Altleben**, Ueberreste (Bogenfüllung) einer rom. K. — F 4.
- Alspach**, K. im Uebggöf. (Ms. 1283). — C 8.
- Alt-Bunzlau**, Collegiatk. (Cosmas und Damian) rom. mit Krypta. — H 6.
- Altdorf**, K. im Uebggöf. — E 8.
- Altenahr**, Pf.bas. mit Du.sch.; Gewölbe und Ch. goth. — C 5.
- Altenberg** (bei Köln), Cisterziensk. (gegr. 1255, voll. 1379), edel goth. mit niedr. S.schiffen. Dreischiffiges Du.schiff. Der mit einem Kranze von 7 Kapellen umgebene Ch. setzt 5schiffig an. — C 5.
- Altenberg** (bei Weglar), Klosterk. (Prämonstratenser-Nonnen), einschiffig goth. mit Du.sch. 1267. Nonnenchor im W. — D 5.
- Altenbeuern**, K. rom. Stils (Ms.). — F 8.
- Altenburg**, rom. W.façade einer ehemal. Klosterk. — Schloßk. (gegr. 1413), nur im Ch. und nördl. Kreuzflügel vorhanden. — G 5.
- Altenburg** (in Oesterreich), Rundkap. rom. Stils. — Sp. rom. K. (Ms.) — K 7.

- Altenfurt, Mundkap. rom. Stils mit Kuppel. — F6.
 Altenheerse, rom. K. — D4.
 Altenkirchen (an der Wied), einfache Pf.bas. — C5.
 Altenkirchen (auf Rügen), Pf.bas. mit rom. Altarraum und Sch. im Uebggösf. Sp. goth. Gewölbe. — G1.
 Altenstadt, Michaelsk., gewölbte Pf.bas. ohne Du.sch. — F8.
 Altenzelle, s. Roffen.
 Altgaarz, Backsteinf. im Uebggösf. — F2.
 Althof, Backsteinf. goth. Stils, 15. J. — F2.
 Alt-Kalden, Backsteinf. im Uebggösf. — G2.
 Alt-Krüßow, sp. goth. K. (voll. 1520) mit decorirten Giebeln. — F3.
 Alt-Lünen, s. Lünen.
 Alt-Penig, s. Penig.
 Altstadt, Ueberreste (Bogensfüllung) einer rom. K. — F4.
 Alzey, sp. goth. K. (Ms. 1485). — D6.
 Amelunxborn, Klosterk., rom. mit goth. Ch. — E4.
 Ammensleben, rom. K. (Ms. 1120—35.) — F4.
 Amsterdam, Kathedrale (v. 1300) und neue K. (1408) goth. Stils. — B3.
 Anclam, Marienk., goth. mit gleich hohen Schiffen. Westl. Theil jünger als der östl. — Nikolai k., goth. mit gleich hohen Schiffen. Das N.sch. schließt dreiseitig, die S.schiffe treten, vierseitig schließend, über die Umfassungsmauern vor. — G2.
 Andernach, Pfarrk. (um 1200), sp. rom. gewölbt, mit Emporen über den S.schiffen, einem älteren nordöstl. Th. und einem reichgeschmückten Südportale. — Franziskanerk. (1414—63), goth. (jetzt ein Stall), mit nur einem (südl.) S.sch. — C5.
 Andlau, Klosterk. rom. Stils (Ms.). — C7.
 Andreas, St., goth. Dom aus dem 14. J. — H9.
 Angermünde, Klosterk., goth. aus dem 14. J. — Marienk., goth., Mitte des 15. J. — G3.
 Anhausen, sp. rom. K., Mitte des 13. J. (Ms.) — E7.
 Ankershagen, rom. K. zweischiffig. — G2.
 Annaberg (im Erzgeb.), Annak., sp. goth. (1499—1525) mit gleich hohen Schiffen und reichen Sculpturen an den Emporen. — G5.
 Annaberg (in Oesterreich), goth. Wallfahrtsk. von 1440. — 18.
 Anröchte, interessante goth. K. — D4.
 Ansbach, Johannisk., goth., ziemlich roh. — Stiftsk. (Gumbertusk.), sp. goth. mit 3 stattlichen Thürmen im W. — E6.
 Antwerpen, Dom, sieben-schiffig goth., 14. J. Mittelschiff doppelt so hoch als die S.schiffe. Säulenbündel o. Capitale. Der Th. (466' hoch) von 1422—1518 ist zweitheilig emporgeführt und setzt da, wo das Viereck ins Achteck übergeht, mit 4 Ecken des Achtecks auf die mittleren Strebepfeiler auf. — St. Jacob, 3schiffig goth. mit Seitenkapellen. Die S.schiffe bilden einen Umgang mit Kapellen. — B4.
 Aplerbeck, sp. rom. Bas. mit Wechsel von Pf. und Säule. — CD4.
 Aplerun, goth. K., der Anlage nach 2schiffig. — E3.
 Arndsee, Klosterk., rom. gewölbte Pf.bas. im Rundbogen (1184), mit isolirt stehendem Glockenthurm. — F3.
 Arnberg, Pfarrk., 3schiffig goth. — D4.
 Arnburg, K. der Cisterzienserk., sp. rom. Pf.bas. — D5.
 Arnstadt, Liebfrauenk., Pf.bas. im Uebggösf., Du.sch. u. Ch. goth., Th. rom. — F5.

- Arnstein**, Abteik., sp. rom., 12. J. — D5.
Arnual, 3schiffig goth. K., beg. 1315. — C7.
Asbeck, einschiffig rom. Klosterk. mit Qu.sch. und zweigeschossigem Kreuzgang. — C4.
Aschaffenburg, Stiftsk., goth. mit Kreuzgang im Uebggst. — E6.
Ascheberg, 3schiffig sp. goth. K. — D4.
Asfeln, K. im Uebggst., goth. umgebaut. Am Th. geht das Viereck auf eigenthümliche Weise ins ungleichseitige Achteck über. — D4.
Attendorn, 3schiffig goth. K. mit Qu.sch. und einigen rom. Theilen im W.thurm. — D5.
Augsburg, Dom, Pf.bas. mit Sk.krypta aus dem 11. J., fr. goth. Ueberwölbung des Langhauses und goth. W.chor, vor dem das Qu.sch. liegt. Ostchor von 1356—1431. Goth. Kreuzgang. — Annenk., goth., im Rococogeschmack umgebaut, mit Kreuzgängen. — Ulrich- und Araflosterk., sp. goth. von 1467—99. — F7.
Aulendorf, sp. goth. Martinsk. aus der 1. Hälfte des 16. J. — E8.
- Bacharach**, Pfarrk., sp. rom. Pf.bas. mit Emporen über den S.schiffen, viele Spuren des Uebggst. — Wernersk., Chorraine im edelsten goth. Stil. — D6.
Bachnang, goth. Ch. der Stiftsk. — E7.
Bahn, spitzbogige Pf.bas. ohne Qu.sch. — H3.
Balve, rundbogige Hallenk. aus dem Ende des 12. J. — D4.
Bamberg, St. Jacobsk., ursprünglich flachgedeckte Sl.bas. von 1073—1109. — Klosterk. auf dem Michaelsberge, gew. 1121, Pf.bas. mit späteren, goth. Fenstern. — Dom, im Uebggst., mit niedr. S.schiffen, Ch. im D. (Georgschor) und im W. (Beterschor); ersterer hat eine große Sk.krypta, letzterer ein unbedeutendes Qu.sch., zu beiden Seiten jedes Chors ein Th., Arkadengal. über den Fenstern der östl. Apf., Prachtportal am nördl. S.sch. Im Aeußeren herrscht der Rundbogen, im Innern der Spitzbogen vor. Ostl. Theile und Langhaus aus der 1. Hälfte, W.chor mit Qu.sch. aus der 2. Hälfte des 13. J. — Karmeliterk., hat einige rom. Bestandtheile im W. und einen Kreuzgang. — Marienk. (Pfarrk.), reich goth. (1327—87) mit niedr. S.schiffen um den Ch. — F6.
Barßinghausen, K. im Uebggst., erste Hälfte des 13. J. — E3.
Barth, goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — G1.
Baruth, goth. K., nur interimistisch voll. Das Ostende ein Viereck mit abgeschnittenen Ecken. — G4.
Basel, Münster, gerichtet nach NO., ursprünglich 3schiffig im rom. Spitzbogenstil, Mitte des 13. J., später 5schiffig goth., 2 stattliche spätgoth. Thürme. Merkwürdiges sp. rom. Portal des nördl. Kreuzflügels. Krypta im Uebggst. Kreuzgang theilweise rom., größtentheils goth. — Barsüßerk. und Predigerk., goth., jetzt unbenutzt. — Leonhardsk., sp. goth. mit Kreuzgang. — C8.
Bebenhausen, Prämonstratenserk., Pf.bas., ähnlich der Klosterk. in Maulbronn, mit sp. goth. Details. — D7.
Beckum, 3schiffige goth. K. — D4.
Beelig, goth. K. — G4.
Beeskow, Marienk., goth. mit gleich hohen Schiffen, 7seitigem Chorschluß, ein nördl., 2 südl. S.schiffe. — H3.
Beilstein, 3schiffige goth. K. — C6.
Beinstein, goth. K. aus der Mitte des 15. J. — E7.
Belgard, Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen u. Ch. von d. Breite des M.sch. — 12.
Belsen, rom. Kap. mit eigenthümlich geschmückter W.façade. — D7.

- Belzig**, K. im Uebggst. mit goth. Ostseite. — G 4.
Bendorf, kleine gewölbte Pf.bas. im Uebggst. — D 5.
Benninghausen, einschiffige goth. K. mit rom. Th. — D 4.
Berchtesgaden, Klosterk., sp. rom. — Stiftsk., goth., Langhaus aus dem 16.,
 Ch. aus dem 14. J. — G 8.
Bergen (auf Rügen), Marienk., sp. goth. ausgebaut nach einem Brande; rom. Be-
 standtheile von der Gründung 1193. — G 1.
Bergen (Mons), Waltrudisk., goth. — A 5.
Berghausen, kleine, rundbogig gewölbte Pf.bas. — D 5.
Berlin, Klosterk., goth., mit niedr. S.schiffen, der Ch. schließt 7seitig aus dem Zehneck;
 jetzt polychromatisch renovirt. — Nikolaisk., goth. mit Umgang der S.schiffe um
 den Ch.; Schluß im halben Bierzehneck. Neu erbaut 1460–87. — Marienk.,
 goth., ebenso schließend, mit gleich hohen Schiffen, aber kein Umgang um den Ch.
 Ende des 14. J. — Heiligengeistkapelle, rechteckig goth. — G 3.
Bern, Münster, goth. 1421–1502. Th. unvollendet. — C 9.
Bernau, Marienk., sp. goth. mit 4 gleich hohen (2 nördlichen) Schiffen. Netzgewölbe
 von 1519. — G 3.
Bernburg, Marienk., sp. goth. mit 4 gleich hohen Schiffen, Umgang der S.schiffe
 um den Ch. — Nikolaisk., einfach goth. — K. der goth. Augustinerk. — F 4.
Berne, Hallenk. im Uebggst. — D 3.
Beydendorf, kleine rom. K. — F 2.
Biburg, sp. rom. K. (Ms.) — F 7.
Bieber, 3schiffige K. im Uebggst., Ch. noch rundbogig. — C 5.
Bielefeld, Nikolaisk. und Martinik., 3schiffig goth., letztere mit stark vortretendem
 Quersch. — D 4.
Bildhausen, sp. rom. K. (Ms.) — E 6.
Billerbeck, Ludgerik., rom. Th. — Johannisk., 3schiffig im Uebggst., Fenster
 und Portal noch rundbogig. — C 4.
Bingen, Pfarrk., sp. goth., um 1500 erweitert; mit rom. Krypta. — D 6.
Bissendorf, rom. K. — D 3. 4.
Bittburg, Oberk., sp. goth., nur ein (südl.) S.sch. — C 6.
Blankenheim, K. im Uebggst. (Ms. 1245.) — C 5.
Blaubeuren, Klosterk., goth. aus dem 15. J. — E 7.
Blomberg, Augustinerk., 3schiffig sp. goth. K. — D 4.
Bochniz, kleine Bas. mit runder, sich unmittelbar ans M.sch. anschließender Aps. — H 6.
Bocholt, Georgsk., 3schiffig sp. goth., 15. J., mit fast gleich hohen Schiffen und
 Quersch. — C 4.
Bochum, 3schiffige, sp. goth. K. — C 4.
Böle, Bas. mit gepaarten Säulen an der N.seite, und mit S.schiffen von ungleicher
 Breite. — C 4.
Boizenburg, sp. rom. K. (Ms. 1269.) — G 2.
Böke, Bas. (ohne Quersch.), worin gepaarte Säulen mit Pfeilern wechseln. — D 4.
Bonn, Münster, Gewölbebau rom. Stils, 3schiffig, fünfseitig schließende Kreuzflügel,
 mit östl. und westl. Aps., verschütteter westl. Krypta. Große östl. Krypta. Arkadengal.
 unter dem Dache der östl. Aps. 5 Thürme. Kreuzgang. Chor mit Krypta
 aus dem 11., östl. Ch.schluß mit Krypta aus der M. des 12., das Uebrige aus der
 1. Hälfte des 13. J. — Copie der ehemal. Deutscherrenkap. von Ramersdorf
 mit den alten Säulen; sp. rom. Sl.bas. mit gleich hohen Schiffen, die in drei im

- Innern hufeisenförmige Apfiden auslaufen. — Minoritenk., sp. goth. mit niedr. S.schiffen. — C5.
- Bopfingen**, Blasiusk., rom. mit goth. Ch. — E7.
- Boppard**, Pfarrk., sp. rom. mit Emporen über den S.schiffen, Ch. etwas jünger (1212–42). Zwei Thürme. — Carmeliterk., unbedeutend goth. mit einem (nördl.) S.sch. — D5.
- Borken**, Pfarrk., 3schiffig sp. goth. — Klosterk., einschiffig goth. — C4.
- Bornhofen**, goth. Kirche, der Anlage nach zweischiffig. — D5.6.
- Bosau**, Fundamente einer rom. K. — F5.
- Bogen**, Pfarrk., 3schiffig goth mit Th., dessen unterer Theil rom., oberer Theil goth. ist. — Franziskanerk., goth. — F9.
- Brakel**, ursprünglich rundbogige, gewölbte Pf.bas. mit späterem goth. Ch. — E4.
- Brandenburg**, Dom, rundbogige Pf.bas., deren Ch. 20 Stufen höher liegt als das Langhaus; goth. umgebaut. Sp. rom. Skrypta. — Nikolai k., in den Hauptbestandtheilen rom. — Katharinenk. (1401), goth. mit gleich hohen Schiffen und Umgang der S.schiffe um den Ch., nach innen gezogene Strebeppf. Reich verziertes Aeußere. — Johannisk. und Paulinerkloster, goth. — G3.
- Braunau**, sp. goth. K. (Ms.) — G8.
- Braunfels**, Schloßk., sp. goth. unbedeutend. — D5.
- Braunsberg**, goth. K. (Ms. 1364–81.) — L1.
- Braunschweig**, Dom, 3schiffige gewölbte Pf.bas. mit einem 1344, und einem 1469 hinzugefügten S.sch., also jetzt 5schiffig. Mit Krypta. — Katharinenk., großentheils ursprünglich im Uebggst., später goth. mehrere Male umgebaut. — Martinik., Hallenk. im Uebggst. mit goth. S.schiffen und sp. goth. Ch. — Andreask., großentheils im Uebggst. — Aegidienk., goth. mit gleich hohen Schiffen, Umgang der S.schiffe um den Ch., der durch seine nach innen tretenden Strebeppf. 7 Kapellen enthält. Gegr. 1278, später umgebaut. — Paulinerk., goth. mit fast gleich hohen Schiffen, gew. 1343. — Brüdert. (Barfüßerk.), ähnlich der Paulinerk. — Dominikanerk., goth. (Ms.) — E4.
- Brauweiler**, Klosterk., gewölbte sp. rom. Pf.bas. mit Elementen des Uebggst. Rom. Kreuzgang und ältere Krypta von 1061. — C5.
- Brechtel**, Hallenk. im Uebggst. — C4.
- Bregenz**, sp. rom. K. (Ms.) — E8.
- Breisach** (Alt-), Münster (Stephansk.), gewölbte Pf.bas. im Uebggst., Ch. goth. — C8.
- Breitenau**, rom. K., jetzt Fruchtmagazin (Ms.). — E5.
- Breitenbach**, sp. goth. K. (Ms. 1497.) — E5.
- Bremen**, Dom, Pf.bas. aus dem 11. J., später goth. überwölbt, doppelte Fensterreihe und Netzgewölbe im nördl. S.sch. Ost- und W.krypta. Kreuzgang, goth. mit rom. Resten. — L. Frauenk., Hallenk. im Uebggst., mit späterem, südl. angebauten vierten Schiff. — Ansgariik. (1229–23), ursprünglich im Uebggst. mit niedrigen S.schiffen, die später erhöht und umgebaut wurden. — Stephanik., ähnlich der Ansgariik. — Martinik., ähnlich, aber mit 5seitig geschlossenem goth. Ch. — Johannisk., rein goth. mit polygonem Ch.schluß. — D3.
- Brenken**, rundbogige, gewölbte Pf.bas. mit sehr schmalen S.schiffen. — D4.
- Brenz**, Sl.bas. mit rechtwinklig eingerahmten Arkadenbogen. Emp. im W.th. — E7.
- Breslau**, Dom, ursprüngl. erbaut 1148–1176, völlig goth. umgebaut. — Aegidienk. im Uebggst. — Elisabethk., fr. goth. mit hohem Th. von 1452–1482 neben der W.façade. — H. Kreuzk., goth. von 1288–95 mit der gleichzeitigen Unterkirche

- Bartholomäi. — Adalbertsk., größtentheils goth., gew. 1330. — Frauenk. (Maria auf dem Sande), goth. von 1330—36. — Dorotheenk., goth. von 1351 mit sehr hohen Schiffen. — Maria-Magdalenenk., goth. aus dem 14. J. mit reichem rom. Portal. — Elftausend-Jungfrauenk., goth. im Zwölfeck mit einer Kuppel, von 1400. — S. Bernhardin, sp. goth. 1455—66. — S. Barbara, Christoph, Petri Pauli, Trinitatis und Vincenz, sämtlich goth. — 15.
- Brilon, Hallenk. im Uebggst.; Ch. und Querschiff goth. — D 4.
- Brixen, Pfarrk., rom. aus dem 11. J., aber sehr modernisiert. — Goth. Kreuzgang des modernen Domes. — F 9.
- Brombach, rom. Klosterk., gew. 1157. — E 6.
- Bruchsal, Stiftsk., goth. von 1444. — D 7.
- Brüel, K. im Uebggst. — F 2.
- Brügge, Kap. des heil. Blutes, doppelgeschosig, goth. mit rom. Unterbau. — Frauenk., fr. goth. — Salvatork., goth. — A 4.
- Brünn, Petersk. und Jacobsk., goth. — 16.
- Brüssel, K. la Chapelle, östliche Theile rom., Sch. goth. — Gudulak., 3schiffig goth., östl. Theile im Uebggst. 1226—73. Kapellenfranz um den Ch. 2 Thürme sp. goth. von 1518. — B 5.
- Buchau, rom. K. — E 8.
- Büren, Pf.bas. im Uebggst., spitzbogig gewölbt, mit Rundbogen im Aeußeren. — D 4.
- Bürgel (Thalbürgel), K. der Klosterk., Pf.bas. (voll. 1142), mit rechtwinkliger Einrahmung der Arkadenbogen, 2 Thürme am Ostende der ehemal. S.schiffe; reiches W.portal von 1199. — F 5.
- Bülow, Stiftsk., goth. mit trefflichem Ch. von 1365—75. — F 2.
- Burlo, Klosterk., goth. — C 4.
- Bursfelde, Klosterk., rom. mit gewölbter Gmp. im W. und Balustraden, die einen Theil der Schiffe von einander sondern, darüber niedrige Säulen und Pf. — E 4.
- Calbe, goth. K. — F 3.
- Calcar, Stiftsk., 3schiffig goth., trefflicher Backsteinbau. — C 4.
- Calw, Pfarrk., goth. — D 7.
- Cammin, Dom, Ch. und Quersch. im Uebggst., Langhaus fr. goth., Nordportal rom., reiches sp. rom. Südportal des Quersch. Reste eines goth. Kreuzganges. — H 2.
- Camp, Cisterzienserk. im Uebggst. — C 4.
- Cappenberg, ehemal. Prämonstratenserk., Pf.bas., später goth. gewölbt. — C 4.
- Carden, Stiftsk., Ch. und Quersch. sp. rom., zum Theil im Uebggst., Quersch. mit niedr. S.schiffen goth. — C 5. 6.
- Carlow, kleine K. im Uebggst. — F 2.
- Cassel, Martinsk., goth. mit fast gleich hohen Schiffen, 1443. — E 4.
- Castel, sp. goth., unbedeutende K. — C 6.
- Castrop, Hallenk. im Uebggst. — C 4.
- Chemnitz, Stadtk., Johannisk., Klosterk., goth., die beiden letzteren sehr sp. — G 5.
- Chorin, K. der 1272 begonnenen, rein goth. Cisterzienserk. mit langgestrecktem Langhaus und 7seitig aus dem 12eck geschlossenen Ch. — G 3.
- Clarholz, goth. K. mit gleich hohen Schiffen, mit rom. Bestandtheilen im Quersch. — D 4.
- Clemenskirche, kleine 3schiffige Pf.bas. im Uebggst. — D 6.

Cleve, Stiftsk., beg. 1334, 3schiffiger, goth. Backsteinbau mit niedr. S.schiffen, die 3seitig schließen, während der Gh. 5seitig schließt. — C4.

Clotten, sp. goth. K., der Anlage nach zweischiffig, mit 3 Säulen in der Mitte. — C5.6.

Coblenz, St. Florinsk., Pf.bas. von 1124 mit goth. Gh. — Castorf., deren Hauptbau sp. rom. (gew. 1208) mit späterer goth. Ueberwölbung. — Frauenk. im Uebggst., mit Emporen über den S.schiffen und späterem goth. Chor von 1404-31. — Dominikanerk., fr. goth. mit niedrigen S.schiffen. — Hospitalk., sp. goth., unbedeutend. — D5.

Coburg, Stadtk., sp. goth. — F6.

Cöln, 1) Romanisch, ohne oder mit späteren Zusätzen:

Maria auf dem Capitol, Pf.bas. (1049 gew.) mit rundem Schluß der Kreuzflügel und des Chores, um den sich die S.schiffe herumziehen. Emp. im Kreuzbau u. in der westl. Vorhalle. Große Krypta mit Nebenkapellen unter dem Gh. Kreuzgang vor der W.seite. Das M.sch. sp. goth. überwölbt. — Gereonsk., Rundbau mit langem (1069 gew.) Gh. im D. und darunter eine Krypta. Erweiterungen dieses Gh.bauces durch Aps. und daran stoßende Thürme, unter denen sich Kapellen der Krypta befinden. Das Langhaus im Uebggst. in Form eines längl. 10ecks mit 10seitiger Kuppel (1227), Nischen in 8 Seiten des 10ecks mit Logen und Arkaden darüber. An der Südseite eine seckige Taufkap. im rom. Spitzbogenst. — Georgsk., St.bas. von 1067, später rom. überwölbt. St.krypta. Im W. vor dem M.sch. eine rom. Taufkap. von quadrater Grundfläche. — Pantaleonsk., gerichtet nach NO., Pf.bas. (12. J.) mit Theilen des älteren Baues von 980 im W. Westliche Apsiden im Du.sch. Kreuzgang. — Cäcilienk., Pf.bas. (12. J.) ohne Du.sch., mit westl. Krypta. Das M.sch. sp. goth. gewölbt. — Apostelk., Pf.bas., sp. rom. (um 1200 ausgebaut) mit rundbogiger Galerie im Trif. und ums Gh.haupt, und mit rundem Schluß der Kreuzflügel. Achteckiger Kuppelbau über der Bierung. — St. Ursulak., Pf.bas. mit rom. Gewölbe über den S.schiffen. Emp. im W., kleine Arkaden im Triforium. Gh. und Gewölbe des M.schiffes sp. goth. — St. Mauritiusk., gewölbte Pf.bas. (1144) ohne Dusch. mit 3 Apsiden im D. 2 Thürme zwischen Haupt- und Nebenapsiden. — Joh. Baptistak., Pf.bas. vielfach verändert und durch ein zweites Paar S.schiffe vergrößert. Sp. goth. Gewölbe. — St. Martinusk., Pf.bas. (12. J.), im Grundriß eine Nachahmung von Maria auf dem Capitol, aber der Oberbau des M.schiffes im Uebggst. Außere Arkadengal. um Kreuzflügel und Gh. Ueber der Bierung ein hoher, viereckiger Thurm, flankirt von 4 achtseitigen Eckthürmchen. — Columbak., sp. rom. Pf.bas., deren W.th. eine innere nach allen Seiten offene Halle hat; später goth. verändert und durch 2 S.schiffe vergrößert.

2) Im Uebergangsstil:

Guniberts k., gerichtet nach NO., gew. 1248, mit östl. und westl. Du.sch. — Andrea sk., 3schiffig, mit ursprünglich rundem, jetzt polygonem Abschluß der Kreuzflügel; Emp. im W., Gh. in 7 Seiten des Zehneckes schließend, goth. von 1414. — Maria in Lyskirchen, 3schiffig. Krypta ohne Säulen.

3) Gothisch:

Dom, fünfschiffig mit 3schiffigem Du.sch., das den Bau fast in der Mitte durchschneidet. Die äußeren S.schiffe begleiten nur die 3 westl. Traveen des Gh. und schließen dann rechtwinklig. Die innern S.schiffe ziehen sich um den 5seitig aus dem 12eck geschlossenen Gh. Zwischen den Strebepfeilern des Gh. sind 7 dreiseitig schließende Kapellen, als Fortsetzung der äußeren S.schiffe. Jedes der S.schiffe hat halbe Höhe und halbe Breite des M.sch. Pfeiler von rundem Kern mit alten und jungen Dien-

- sten. Arkadengal. im Trif. Im Aeußeren Strebeböfeler mit Fialen und 4fache Strebebogen. Im W. 2 Thürme projectirt. Gegr. 1248; der Gh. gew. 1322. — Minoritenk., gew. 1260, mit niedrigen S.schiffen und 3seitig schließendem Gh.; sp. goth. Kreuzgang. — Severinsk., goth. mit niedr. S.schiffen; Gh. im Uebggst., Krypta rom.; W.thurm 1394—1411. — Antoniterk. (evang. K.), ursprüngl. fr. goth., in sp. goth. Zeit umgebaut. — Petrik., sp. goth. 1524. — C5.
- Cörlin**, Michaelisk., 3schiffig, sp. goth. (1510). — 12.
- Coesfeld**, s. Koesfeld.
- Cöslin**, Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen. — Begräbniskap., goth. polygon. — 11.
- Colbag**, große Ueberreste einer Klosterk. im Uebggst., mit niedr. S.schiffen und goth. Bestandtheilen im D. — H2.
- Colberg**, Marienk., goth. mit 5 (anfänglich 3) fast gleich hohen Schiffen unter einem Dache. Kein Du.sch. Im 3seitig geschlossenen Gh. haben die nach innen tretenden Strebeböfeler eine umlaufende Gal. mit Durchgängen. Lettner. Th. vor der W. der W.façade. Großentheils 14. J. — H1.
- Colmar**, Münster, fr. goth., verwandt in der Anlage mit dem Straßburger. Gh. voll. 1350. — C8.
- Comburg**, 3 rom. Thürme als Reste der Benedictinerk. — Ueber dem Thorbau eine beifige Kap., im Uebggst., deren Spitzgewölbe auf einer Mittelsäule ruhen. — E7.
- Conradsburg**, N. der rom. Klosterk.: Gh. und große Krypta, beides 3schiffig, letztere mit reichen Sl.ornamenten und mit Bogenüberspannung wie in Drübeck. — F4.
- Conradsdorf**, Klosterk., Pf.bas. mit nur einem S.sch., und Verengerung des Langhauses gegen die Aps. — D5.
- Constanz**, Dom, Sl.bas. (1052), mit plattgeschlossener Aps., Gh. u. S.schiffe sind später. Sl.krypta und Kreuzgang. — Dominikanerk. (jetzt eine Fabrik), rom. — Stephansk., goth., aber ungewölbt. — D8.
- Cornelimünster**, goth. K. (Ms.) — C5.
- Corvey**, Klosterk., deren westl. Vorhalle mit römischen Reminiscenzen aus dem 9. J. sein soll. — E4.
- Coswig**, rom. Portal der Nikolaik. — G4.
- Cottbus**, Pfarrk., 3schiffig goth. Der Th. bildet die W.façade. — H4.
- Crailsheim**, Johannisk., spitzbogige Sl.bas. — E7.
- Creglingen**, Hergottsk., goth. von 1384—89. — E6.
- Crombach**, Hallenk. im Uebggst. mit Muschelgewölbe in den S.schiffen. — D5.
- Cues**, Hospitalk. (1458), goth., quadratisches Sch. mit einem Pf. in der W. Kreuzgang. — C6.
- Sulm**, Franziskanerk., goth. um 1350; Dominikanerk., etwas später. — Pfarrk., ebenfalls goth. — K2.
- Culmsee**, Dom, goth. mit Ostthürmen im Uebggst. — K2.
- Daber**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — H2.
- Damm**, Marienk., sp. goth. mit gleich hohen Schiffen. — H2.
- Dammgarten**, unbedeutende, rohe K. im Uebggst. — F2.
- Danzig**, Dom (Marienk.), goth., umgebaut im 15. J., mit gleich hohen, rechtwinklig schließenden Schiffen und einem im südl. Flügel 3schiffigen, im nördl. Flügel 2schiffigen Du.sch. Kapellen zwischen den überall nach innen gehenden Strebeböfeler. Th. vor der Mitte der W.façade und 10 achteckige Thürmchen auf den Ecken des Ge-

- büdes. — Johannisk., Trinitatisk., St. Annenk., Katharinent.,
Barbarak., Bartholomäik., Petrik., sämtlich platt geschlossen, sp. goth.,
Ende des 15. und Anfang des 16. J. — K 1.
- Dargun**, Klosterk., goth., Ch. aus dem 14., Langhaus aus dem 15. J. — G 2.
- Datteln**, rohe goth. K. mit nur einem (nördl.) S.sch. — C 4.
- Delbrück**, ursprüngl. rom. El.bas., goth. umgebaut. — D 4.
- Delft**, Alte und Neue K., goth. — B 4.
- Demmin**, Bartholomäik., goth. mit gleich hohen Schiffen, die jedes 3seitig schließen;
ohne Qu.sch. Arkaden mit hohen Epizbogen. Th.halle in der ganzen Breite der
W.facade. — G 2.
- Denkendorf**, Heil. Grabklosterk., rom. spitzbogige Pf.bas., gegr. 1124. Große
Krypta mit spitzem Tonnengewölbe. — E 7.
- Deuz**, K. im Uebggsst. mit späteren goth. Veränderungen. — C 5.
- Diesdorf** (bei Magdeburg), goth. Th. der Eustachiusk. — F 4.
- Diesdorf** (in der Altmark), rom. Klosterk. — F 3.
- Dinkelsbühl**, Georgsk., sp. goth. (1444—99) mit gleich hohen Schiffen und Umgang
der S.schiffe um den Ch. Mundpf. ohne Capitale. — E 7.
- Distelrath**, Pfarrk. fr. rom. Stils. — C 5.
- Dobbertin**, Klosterk. rom. Stils. — F 2.
- Doberan**, Cisterzienserk., goth. (voll. 1368) mit niedr. S.schiffen, die das Qu.sch.
durchschneiden und ums Chorhaupt einen Kranz von 5 Kapellen bilden. Im süd.
S.sch. Reste einer Rundbogent. Thürme an den Fronten der Kreuzflügel. — F 2.
- Dobrilug**, Klosterk., spitzbogig gewölbte Pf.bas. (1181—90), im Aeußeren noch runde-
bogig. — G 4.
- Döbbersen**, K. rom. Stils. — F 2.
- Donauwörth**, K. rom. Stils. — F 7.
- Dorlisheim**, rom. K. — C 7.
- Dortmund**, Marienk., rundbogige, gewölbte Pf.bas. ohne Qu.sch.; Ch. goth. — Mei-
noldik. im Uebggsst. mit goth. Ch. von 1421—50. — Dominikanerk. (Pfarrk.),
goth. von unregelmäßiger Anlage, mit Kreuzgang; Ch. 1353. — C 4.
- Doran**, Stiftsk., rom. mit Krypta. — H 5.
- Dramburg**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen und 3seitig geschlossenem Ch., der
sich dem M.sch. anschließt. Manierirte Details. — H 2.
- Dresden**, Sophienk., goth. mit nur einem (südl.) S.sch. — G 5.
- Dreißkirchen**, K. im Uebggsst. — F 2.
- Driesch**, kleine goth. K. — C 6.
- Drossen**, goth. K. — H 3.
- Drübeck**, Stiftsk., jetzt ohne S.schiffe und Flügel des Qu.sch.; Wechsel von Pf. und
El., so daß erstere durch höhere Blendbogen verbunden sind. Die Säulencapitale
sind noch in rom. Zeit mit Ornamenten aus Stuck überzogen. Ostl. u. westl. Aps.
Goth. Ch.schluß. 2 achteckige Thürme im W. Jetzt 4schiffige, ehemals 5schiffige
Krypta. — EF 4.
- Drüggelte**, Lauffkap., rom. Centralbau von 12eckiger Grundform. 2 Säulen und
2 Pf. tragen die Kuppel über dem Mittelraum, der von 2 niedrigen, unter sich gleich
hohen Umgängen umgeben ist. Diese sind durch 12 rundbogige Säulenarkaden ge-
schieden. Der innere Umgang hat ein Tonnengewölbe, der äußere ein Kreuzgewölbe.
12. J. — D 4.
- Duderstadt**, S. Cyriacusk., goth. von 1394. — E 4.

- Dülmen**, Pfarrk., goth. mit niedr. S.schiffen. — C 4.
- Düren**, K. im Uebggöf. mit sp. goth. Bestandtheilen im W. — C 5.
- Düsseldorf**, Lambertsk., goth. nach 1392. — C 5.
- Duisburg**, Salvatork., goth. von 1415. — C 4.
- Eberbach**, Cisterzienserf. (jetzt Irrenanstalt), Pf.bas. mit plattem Chorschluß, gew. 1186. — Sogen. ältere K. im Uebggöf. — D 6.
- Ebrach**, Cisterzienserf. im Uebggöf. mit einem Umgang um das Altarhaus. Im 17. J. entstellt. — E 6.
- Echternach**, Willibrordsk., Bas. (gew. 1031) mit Wechsel von Pf. und Sl., so daß erstere (wie in Drübeck) durch höhere Blendbogen verbunden sind. Platter Chorschluß. Capitäle korinthisirend. Gewölbe und Fensteröffnungen goth. — C 6.
- Eger**, Doppelkap. auf der Burg, Rechteck in 2 Qu.schiffe getheilt. Im untern Geißes rundbogig, im oberen der Spitzbogen des Uebggöf. — Thürme der Hauptk., im Uebggöf. — G 6.
- Eggenburg**, goth. K. mit W.theilen im Uebggöf. (Ms. 1309 u. 1485.) — 17.
- Ehningen**, Marienk., sp. goth.; Th. an der Nordseite. — D 7.
- Eichstedt**, Dom im Uebggöf. (Ms. 1259—75.) mit goth. Ch. — F 7.
- Einbeck**, goth. K. (Ms. 1404—16.) — E 4.
- Eisenach**, Nikolaik., Bas. mit Wechsel von Pf. und S.; Vorhalle im W. vorgebaut. — Kapelle auf der Wartburg, in roher Nachahmung des rom. Stils. — E 5.
- Eisenberg**, Pfarrk. mit rom. Bestandtheilen im D. u. an d. Südseite des Schiffes. — D 6.
- Eisleben**, Andreask., goth. mit gleich hohen Schiffen, schmalen dreiseitig geschlossenem Ch.; Th. von 1462. — Nikolaik., sp. goth. 1426—1462. — Petri-
Paulik., sp. goth. 15. u. 16. J. — Annak., sp. goth. 1514—16. — F 4.
- Elbing**, Dominikanerk., goth. mit nur einem (nördl.) S.sch. und Spuren des ursprüngl. Baues im Uebggöf. — Heil. Leichnamsk., goth. — K 1.
- Eldena**, K. der Klosterf. von 1203 im Uebggöf. — G 2.
- Elsey**, Stiftsk. im Uebggöf. — D 4. 5.
- Elspe**, kleine rom. K. mit Schiffen von gleicher Höhe. — D 5.
- Elten**, sp. goth. K. mit fast gleich hohen Schiffen, Netzgewölbe. — C 4.
- Eltvile**, sp. goth. K. und Th. mit zierl. Leistenwerk. — D 6.
- Elwangen**, Stiftsk., rom. Bas. mit Qu.sch., 2 Thürmen neben dem Ch., westl. Vorhalle (Paradies) mit Th. darüber. — E 7.
- Emden**, große K., sp. goth., beg. 1455. — C 2.
- Emmerich**, Münster, goth. mit fr. rom. Ch. und Krypta. — Aldegundenk. (oder Aldegundisk.), sp. goth. (1483) mit fast gleich hohen Schiffen u. Netzgewölbe. — C 4.
- Emś**, Pf.bas. mit Emporen über den S.schiffen. — D 5.
- Enger**, 3schiffige K., mit goth. Langhaus, rom. Qu.sch. und Ch. — D 4.
- Enniger**, Hallenk. im Uebggöf. — D 4.
- Erfurt**, Schottenk., ursprüngl. rom., später umgebaut. — Reglerk. dergleichen. — Barfüßerk. (Franziskanerk.), fr. goth. (1838 zum Theil eingestürzt) mit einem aus der schiefen Dachfläche hervorgehenden sechseckigen Th. — Dom, unregelmäßig in der Anlage. Der Th.bau, größtentheils im Uebggöf., nimmt die Mitte ein, der einschiffige, edel goth. Ch. (1349) im D., das 3schiffige, sp. goth. Langhaus im W. Nord-östl. Hauptportal. Der Kreuzgang zum Theil im Uebggöf., zum Theil goth. — Predigerk. (Dominikanerk.), goth. mit 2 zierlichen Thürmen. — Augustinerk., goth. (1432) mit einem ähnl. Th. wie die Barfüßerk. — Severik., im Innern sp.

- goth. (1473). Dem Langhause schließt sich östlich der fr. goth. Th.bau und diesem der Gh. (1273) an, der mit dem Langhause durch eine Halle im Unterbau der Thürme verbunden ist. — F 5.
- Erpel**, rom. Pf.bas.; Gh. im Uebggst. — C 5.
- Erwitte**, kleine Pf.bas. mit geschmückten Portalen an den beiden Enden des Qu.sch. — D 4.
- Eschau**, rom. K. — D 7.
- Essen**, Stiftsk., karolingischer Bau nach dem Muster des Aachener Münsters, mit Ost- und West- und merkwürdiger Krypta von 1051. — Gertrudenk. und Johannisf. goth. — C 4.
- Esslingen**, Dionysiusk., im Uebggst., ohne Qu.sch. Letzter goth. Stils. 2 Thürme neben dem sp. goth. Gh. — Wüste K., fr. goth. mit niedrigen Schiffen. — Frauenk., sp. goth. mit gleich hohen Schiffen und zierlich durchbrochenem, 1440 begonnenem Th. in der Westfacade. — E 7.
- Euskirchen**, rom. Pf.bas. mit goth. Erweiterungen. — C 5.
- Euffenthal**, rom. K. — D 6.
- Everswinkel**, kleine sp. goth. K. — D 4.
- Exten**, Dionysienk., rom. — D 4.
- Falkenhagen**, Klosterk., einschiffig goth. — E 4.
- Faurndau**, Pfarrk., El.bas. mit Gmp. im W. — E 7.
- Feuchtwangen**, Stiftsk., deren Westtheile rom., Gh. goth. — E 7.
- Fiddichow**, einschiffige K. im Uebggst. — H 3.
- Fischbeck**, Klosterk., Pf.bas., ursprüngl. flach gedeckt, mit westl. Vorhalle und Th.bau. Krypta im D. — E 4.
- Fischbeck** (bei Tangermünde), K. im Uebggst. — F 3.
- Flemendorf**, sp. goth. K. — G 1.
- Florenberg**, sp. goth. K. (Ms. 1511.) — E 5.
- Florian**, St., rom. Krypta unter der Stiftsk. — H 7. 8.
- Fornich**, goth. Kap. von 1369. — C 5.
- Forst**, Schwanenk., sp. goth. mit gleich hohen Schiffen. — C 5.
- Frankenberg**, L. Frauenk., gegr. 1286, goth. nach dem Muster der Elisabethk. in Marburg. — D 5.
- Frankenthal**, sp. rom. K., zum Theil im Uebggst. (Ms.) — D 6.
- Frankfurt a. M.**, Dom, gleich hohe Schiffe fr. goth., Gh. (1315–18) und Qu.sch. später und höher. Stattlicher, unvollendeter Th. bis 1512. — Leonhardsk., ursprüngl. rom., völlig goth. umgebaut nach 1317. — Frauenk., goth., vollendet 1326. — D 6.
- Frankfurt a. D.**, Nikolait., im Uebggst. mit gleich hohen Schiffen. — Marienk. (Oberk.), goth. mit 5 Schiffen, Qu.sch. und einem durch die inneren S.sch. gebildeten Umgang um den 7seitig geschlossenen Gh. — Unterk., sp. goth., 1517–25. — Weißfrauenk., goth. — H 3.
- Frauenburg**, Dom, goth., voll. 1350. — L 1.
- Freckenhorst**, Pf.bas. (1129) ursprüngl. flach gedeckt, nur Qu.sch. und Gh. rundbogig gewölbt. Niedr. El.krypta. — D 4.
- Fredelsloh**, Augustinerinnenk. (1130), Pf.bas. mit 2 in mehreren Geschossen pyramidalisch aufsteigenden Thürmen. — E 4.
- Freiberg**, Dom, sp. goth. (1484–1500) mit gleich hohen Schiffen und prächtigem rom. Westportal (goldne Pforte). — G 5.

- Freiburg im Br.**, Münster, dreischiffig, mit einem Du.sch. im Uebggst. Langhaus und Unterbau des Ch. fr. goth. (1270). Der Ch. mit seinem Kapellenkranz u. Nebgewölben sp. goth. 1471—1513. Achteckiger prachtvoller Ch. mit durchbrochenem Helm, 15. J. — Protest. K. im Uebggst. — D 8.
- Freiburg a. N.**, Doppelkapelle, rom. Rechteck, getheilt in 3 Du.schiffe; arabisch ausgezackte Gurtbogen im Gewölbe des Obergeschosses. — Stadtk., westl. Vorhalle, Thürme und Du.sch. im Uebggst., Langhaus und Ch. nach einem Umbau sp. goth. 1499. Kuppelth. über der Bierung. — F 5.
- Freienwalde** (in Pommern), Marienk., goth. mit gleich hohen Schiffen, ohne Du.sch., Ch. von der Breite des M.sch. — H 2.
- Freienwalde** (in der Mark), Stadtk., goth. — H 3.
- Freising**, Dom, rom. (1151—1205) mit reichem Portal und Krypta mit ornamentirten El.schäften. — F 7.
- Frenswegen**, goth. K. des Augustinerklosters. — C 3.
- Friedberg**, Hauptk., goth. mit gleich hohen Schiffen, Du.sch. vor der Apf.; die 2 W.thürme bilden eine offene Vorhalle. — D 5.
- Friedersbach**, rom. Mundkap. — H 7.
- Friesach**, sp. goth. K. (Ms.) — H 9.
- Friglar**, Stiftsk. im Uebggst., mit nied. S.schiffen, Du.sch., 5seitig geschlossener Apf., Vorhalle und 2 viereckigen Thürmen im W. Im Innern Spizbogen, äußerlich Rundbogen. Rom. Krypta unter Ch. und Du.sch., doch unter dem südl. Kreuzflügel nicht mehr vorhanden. Goth. Kreuzgang neben dem südl. goth. S.sch. — Protest. K., sp. goth. mit nur einem S.sch. — E 5.
- Fröndenberg**, K. im Uebggst. mit vorherrschendem Spizbogen. — D 4.
- Frose**, Klosterk., Bas. mit nicht vortretendem Du.sch., Wechsel von 2 Säulen u. 1 Pf. Keine Erhöhung des Ch. 2 W.thürme, Vorhalle mit Gmp. — F 4.
- Fürstenwalde**, Dom, 3schiffig goth., jetzt ohne Gewölbe (1449). — G 3.
- Füssenich**, rom. K. (Ms. 1225). — C 5.
- Fulda**, Michaelsk., Rundbau mit Ost- und W.Ch. und Krypta. Oberbau gew. 1092. — Severik., sp. goth. — Andreask. (in Neuenberg), goth., 15. J. — Siehe auch Johannisberg und Petersberg bei Fulda. — E 5.
- Gadebusch**, rundbogige Pf.bas., Ch. goth. — F 2.
- Gägelow**, K. im Uebggst. — F 2.
- Gaildorf**, K. auf dem Heerberge, goth. — E 7.
- Gandersheim**, Bas. (gew. 1172), mit Wechsel von Pf. und 2 Säulen. Die Vorhalle mit Gmp. nach Art eines westl. Du.sch.; El.krypta. — E 4.
- Gardelegen**, rom. Reste an der Nikolaik. und an der Marienk. — F 3.
- Garnsee**, goth. K. — K 2.
- Gars**, rom. Mundkap. — H 7.
- Garz a. d. D.**, Stephansk., goth. mit gleich hohen Schiffen, 5seitig geschlossenem Ch. als Fortsetzung des M.sch. Strebepf. nach innen vortretend. — Heil. Geiskap., goth. — H 2.3.
- Garz auf Mügen**, kleine goth. K. — G 1.2.
- Gebweiler**, K. im rom. Spizbogen. — C 8.
- Gehrden** (in Westfalen), Pf.bas., rundbogig gewölbt. Ch. goth. — D 4.
- Gehrden** (bei Hannover), K. im Uebggst. — E 4.

- Geithayn**, Nikolaisk., goth. unbedeutend, mit rom. Thürmen u. Zwischenbau. — G5.
- Gelnhausen**, Doppelkapelle im Barbareffapalast, rom. — Pfarrk. im entschiedenen Uebggest. mit arabischer Form des Spitzbogens im Gh. — D6.
- Gengenbach**, Martinsk. rom. Stils. — D7.
- Gent**, Dominikanerk., im Uebggest. des 13. J. — St. Nikolaus, im Uebggest., der Th. über der Vierung goth. — St. Bavonsk., gegr. 1228, jetzt völlig goth. Der vordere Th. von 1462 mit einer Krypta. — St. Michael, sp. goth. 1445. — A4.
- Georgen, St.**, rom. K. — H9.
- Georgenthal**, Säulenruinen des 3schiffigen Kapitelsaals des 1142 gegr. Cisterzienserklosters. — E5.
- Geresheim**, K. im Uebggest. — C5.
- Gernrode**, Stiftsk., Bas. mit Du.sch., Wechsel von Pf. und Sl., Doppelchor, 2 Krypten, 2 runden Thürmen im W. Ehemalige Arkadengal. im Trif. und hoch liegende Fenster des M.sch., Kapellen im Innern. Neben dem südl. S.sch. ein Kreuzgang mit Corridor darüber. — F4.
- Geroldshofen**, K. im Uebggest. mit vorherrschendem Spitzbogen. — E6.
- Geseke**, Stiftsk., östl. Theil rom., westl. im Uebggest. — Pfarrk., 3schiffig goth. mit einigen rom. Resten. — D4.
- Ginderich**, rom. K. (Ms.) — C4.
- Gingst**, 3schiffige, sp. goth. K. — G1.
- Girkhausen**, kleine goth. K. von 2 Schiffen, die jedes in einem Gh. enden. Rom. Bestandtheile im W. — D5.
- Glabach**, Benediktinerk., spitzbogige Pf.bas. (1242), später überwölbt. — Pfarrk. goth. — C5.
- Glag**, goth. Pfarrk. — I5.
- Glogau**, Dom, ursprüngl. rom. aus dem 12. J., goth. umgebaut. — I4.
- Gmünd**, Johannisk., vermuthlich ursprüngl. eine Sl.bas., jetzt statt der Säulen Pfeiler; im Aeußeren manche Unregelmäßigkeiten. — Heil. Kreuzk., goth. 1350—1410, mit gleich hohen Schiffen, Gh. mit Kapellenfranz umgeben. — Leonhardsk., sp. goth. — E7.
- Gnadenberg**, goth. Ruinen eines Klosters, 14. J. — F6.
- Gnadenhal**, Cisterzienser-Nonnenk., einschiffig fr. goth. mit Nonnenchor im W., Scheidewand vor dem platt geschlossenen Gh. — E7.
- Gnesen**, Dom, goth. (Ms. um 1360.) — K3.
- Gnoyen**, zweischiffige K. im Uebggest. — G2.
- Goar, St.**, Stiftsk., sp. goth. (1441—69) mit fr. goth. Gh., 3 gleich hohe Schiffe mit Emporen in den S.schiffen. Rom. Krypta vor 1137. — D6.
- Göllingen**, Rom. Th. der Klosterk. ins Achteck übergehend. Sl.krypta mit Hufeisenbogen und Gurtgewölben, 11. J. — F5.
- Görlitz**, Franziskanerk., goth., erbaut 1234, vergrößert 1371. — Petri-Paulik., 5schiffig goth. (1423—57). Die äußeren S.schiffe sind von ungleicher Länge und Breite, das nördl. hat nur außen Strebepfeiler, die des südl. treten nach innen. Unregelmäßigkeit in der Pf.stellung. Kein Du.sch., Gh., nicht in der Axe des Langhauses, 3seitig geschlossen. W.facade mit Portal im Uebggest. Große goth. Krypta, gew. 1432, unter dem Gh. — Frauenk., sp. goth. 1449. — Heil. Kreuzkap., sp. goth. (1481—89) in Form eines Rechtecks mit Krypta darunter. — Heil. Grabkap., nach dem Muster des heil. Grabes in Jerusalem, Verbau mit einem aus dem halben Zehneck bestehenden Hauptbau, rom. Stils, aber 1465 erbaut. — Annenk., sp. goth. 1508. — H5.

- Göttingen**, Johannisk., 3schiffig goth. mit 2 Thürmen. — Jacobik., 3schiffig goth. von 1361—1390, mit späterem unvollendetem Th., der in der Höhe des Kirchendaches achteckig aufsteigt. Strebeypf. mit je 3 Fialen. Kap. an der Südseite des Gh. — Albanik. und Marienk., goth. unbedeutend. — E 4.
- Gollnow**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — H 2.
- Gollub**, Stadtk. und Schloßkap., beide goth. — K 2.
- Gosick**, R. einer rom. K. mit Krypta (jetzt Weinkeller). — F 5.
- Goslar**, nördl. Vorhalle des 1051 gew. Doms, später angebaut, 3schiffig rom., mit einem durch 2 Rundbogen gebildeten Eingang. — Frankenbergkerk., Pf.baf. (1108) mit rechtwinkliger Einrahmung der Arkadenbogen. — Klosterk. Neuwerk, Pf.baf. mit spitzbogigen Kreuzgurten. — Marktk. mit rom. Bestandtheilen in ihrem späteren Umbau. — Doppelkap. (im Schloß), im Uebggsst. — E 4.
- Grabow**, K. im Uebggsst. — F 3.
- Grätz**, Dom, goth. von 1450. — Hauptpfarrk. (heil. Blutk.), goth. von 1466. — Leonhardsk., goth. von 1433. — 19.
- Gramastätten**, rom. Rundkap. — H 7.
- Gramzow**, Ueberrest eines westl. goth. Polygonbaues von der K. des ehemal. Prämonstratenserklosters. — G 2.3.
- Gransee**, Marienk. im Uebggsst. mit goth. Gh. — Heil. Geistk., goth. — G 3.
- Greifenberg**, Marienk., goth. mit gleich hohen Schiffen und platt geschlossenem Gh. von der Breite des M.sch. — H 2.
- Grieffenhagen**, Nikolaik., 3schiffig im Uebggsst., mit Qu.sch. und platttem Gh.schluß. — Heil. Geistk., unbedeutend sp. goth. — H 2.
- Greifswald**, Jacobik., fr. goth. mit gleich hohen Schiffen, deren mittleres sich als Gh. fortsetzt. Späteres Sternengewölbe. — Marienk., fr. goth. mit gleich hohen im D. platt geschlossenen Schiffen ohne Gh. Gewölbe später. Zierliche goth. Kap. vor dem Hauptportal der Südseite. — Nikolaik. mit niedr. Schiffen, die östl. mit einer schrägen Wand endigen, während das M.sch. gradlinig schließt, so daß der ganze Bau dreiseitig schließt. Voll. 1326. Der Th. ist jünger. — G 2.
- Gressow**, K. im Rundbogenstil. — F 2.
- Grevismühlen**, desgl. — F 2.
- Griesheim**, rom. Kirchenportal. — F 5.
- Grimma**, Marienk., spitzbogige Pf.baf. im Uebggsst. mit Qu.sch., platt geschlossenem Gh. und 2 äußerlich polygonen, innerlich runden Wpfsiden des Qu.sch., 2 W.thürme. — Nikolaik., ähnlich der Marienk., etwas später. — G 4.5.
- Grimme**, goth. K. mit gleich hohen Schiffen und Umgang der S.schiffe um den 3seitigen Gh.schluß. — G 2.
- Gröningen**, K. im Uebggsst. (Ms.) — C 3.
- Gröningen b. Halberstadt**, s. Kloster-Gröningen.
- Groißsch**, rom. Rundkap. mit hufeisenförmiger Wpfs. — F 5.
- Groß-Giebig**, rom. K. — G 2.
- Groß-Linden**, K. rom. Stils. — D 5.
- Groß-Ottersleben**, Stephansk., goth. — F 4.
- Groß-Salig**, goth. K. mit niedr. Schiffen. — F 2.
- Groß-Wieden**, kleine K. rom. Stils. — E 3.4.
- Grünberg**, fr. goth. K. mit gleich hohen Schiffen, nach dem Muster der Elisabethk. in Marburg. — D 5.
- Guben**, goth. K. — H 4.

- Güldenstern**, Klosterk. (bei Mühlberg), fr. goth. (1230), einschiffig, in Kreuzform mit 3 Apsiden. — G4.
- Güls**, Pf.bas. spitzbogig gewölbt, sp. rom. — D5.
- Güstrow**, Dom, im Uebggsst. — F2.
- Gütersloh**, K. mit dreischiffigem goth. Langhaus und rom. Ch. — D4.
- Gumpoldskirchen**, Michaelisk., goth. — 18.
- Gurf**, Dom, Pf.bas. (1200) aus weißem Marmor, ohne Du.sch., mit 3 Apsiden im D., reichem Portale u. tonnengewölbter Vorhalle. Große hundertsäulige Krypta. — H9.
- Gutstadt**, goth. K. (Ms. 1372—1401.) — L1.
- Haag**, große K. und Klosterk., beide goth. — B3.4.
- Haarlem**, große K. (S. Bayon), goth. — B3.
- Hadersdorf**, rom. Rundkap. — 17.
- Hagenau**, Georgsk., Sl.bas. — C7.
- Haimburg**, rom. Rundkapelle. — K7.
- Haina**, Klosterk., fr. goth. (1238) mit niedr. Ch. — D5.
- Halberstadt**, Liebfrauenk., Pf.bas. mit Du.sch. Seitenkap. mit Aps. an jeder Seite des Ch. 2 viereckige W.thürme, 2 rechteckige Ostthürme. Sp. rom. Ueberwölbung. Hauptbau gew. 1146. — Burkhardik., Pf.bas., mit Umgang der S.schiffe um den platt geschlossenen Ch. — Morisk., im rom. Spitzbogen, modernisirt. — Dom, 3schiffig goth. mit niedr. S.schiffen, Du.sch., langgestrecktem Chorraum, um den sich die S.schiffe herumziehen. An den dreiseitig geschlossenen Ch. reißt sich eine niedr., 5seitig geschlossene Kap. Prächtiger sp. goth. Lettner (1510). Zither zur Aufbewahrung der Kirchenschätze. Im Aeußeren reiche Strebepfeiler u. Strebebogen. Kreuzgang. W.facade mit Unterbau der Thürme im Uebggsst. 1237, westl. Theil des Langhauses 1263—76, das Uebrige aus dem 14. u. 15. J. — Andreask. und Katharinenk., goth., 14. J. — F4.
- Hall**, Michaelisk., sp. goth. mit gleich hohen Schiffen, Ch., nicht in der Ase des Langhauses liegend, mit Kapellenkranz, 15. J. — Johannisk., goth. — E7.
- Hall** (in Tyrol), Nikolaik., sp. goth. 1497. — F8.
- Halle a. d. S.**, Dom, sp. goth. (1523) verdorbener Stil. — Marktk. (Liebfrauenk.), dreischiffig, sp. goth. 1530—54, mit Keggewölbe und Gurten, die unmittelbar aus den Pfeilern hervorpringen. Emporen in den S.schiffen. 4 Thürme (2 westl., 2 östl.) von 2 früheren Bauten im Uebggsst. — Der rothe Th., isolirt neben der Marktk., 15. J. — Morisk., 3schiffig sp. goth., mit etwas älteren westl. Theilen; Ch. 1388. — Ulrichsk., sp. goth. mit nur einem (nördl.) S.sch. — F4.
- Halle bei Brüssel**, Martinsk., goth. — B5.
- Hallein**, rom. K. (Ms.) — G8.
- Haltern**, unbedeutende, 3schiffige goth. K. — C4.
- Hamburg**, Katharinenk. und Jacobik., goth. — E2.
- Hameln**, Dom im Uebggsst. mit vielfachen Umbauten. Kuppelth. über der Bierung. Rom. Krypta unter Ch. und Bierung. — Nikolaik., goth. unbedeutend. — E4.
- Hamersleben**, Augustinerk., Sl.bas. (1112), deren S.schiffe über das höhere Du.sch. hinaus sich fortsetzen und in Apsiden endigen. Die Brüstungswände zwischen Bierung und Kreuzflügeln erstrecken sich auch auf die ersten Arkadenbogen des Langhauses. 2 achteckige Thürme östl. neben dem Du.sch. — F4.
- Hamm**, Klosterk., sp. goth. mit nur einem (südl.) S.sch. — Pfarrk., goth., besonders der Ch. — D4.

- Hannover, Markt., goth. mit gleich hohen Schiffen, deren jedes polygonisch schließt. Th. begonnen 1350. — Regidienk., goth. mit Wechsel von runden und achteckigen Pfeilern, beg. 1397. — Kreuzk., goth., gew. 1333, vergrößert 1496. — E 3.
- Hardehausen, N. einer El.bas. Daneben eine kleine Doppelkap. im Uebggst. — D 4.
- Hagfeld, Todtenkap., Rundbau rom. Stils. — D 5.
- Havelberg, Dom, goth. Umbau (1385-1411) eines rom. Unterbaues mit niedr. S.schiffen. — Hospitalk. und Stadtk., goth. — F 3.
- Hagenport, kleine sp. goth. K., ähnlich der K. in Gues. — C 5.
- Havixbeck, 3schiffige goth. K. mit rom. Th. — C 4.
- Heklingen, Klosterk. (um 1130), Bas. mit Wechsel von Pf. und El., stark vertretenem Quersch., Emporeneinbau im nördl. S.sch. und an der W.seite Ornamentirte Säulenschäfte. — F 4.
- Heggen, spitzbogig gewölbte Hallenk. im Uebggst. — D 5.
- Heidelberg, Heiligengeistk., goth. um 1400. — D 6.
- Heilbronn, Michaeliskap. (neben der Josephsk.), rom. mit arab. Ornamenten. — Hauptk. (Kiliansk.), ursprüngl. fr. goth., später geschmacklos ungewandelt. Der große W.th. ist sp. goth., voll. 1529. — E 7.
- Heiligenbeil, fr. goth. K. (Ns.) — L 1.
- Heiligengrabe, Klosterk. und Grabkap., goth., 15. J. — F G 3.
- Heiligenkreuz (bei Meissen), N. der Klosterk., östl. Theile im reichen Uebggst. — G 5.
- Heiligenkreuz (in Oesterreich), Klosterk., W.seite und Langhaus rom. (1187), Ch., Kreuzgang und eine Kap. fr. goth. (1285). — I 8.
- Heiligenkreuzthal, Klosterk., goth. von 1319. — E 8.
- Heiligenstadt, Marienk., großer fr. goth. Bau mit gleich hohen Schiffen und 2 stattlichen W.thürmen. — Annakap. (neben der Marienk.), achteckig fr. goth. mit hohem Pyramidenthurm. — Regidienk., fr. goth. mit edlem Schmuck des Ostgiebels. Thürme von 1370. — Martinsk., fr. goth. 1304. — E 4.
- Heilingen, rom. Portal einer K. — F 5.
- Heilsberg, goth. Kap. und Kreuzgänge im Schloß. — Stadtk., goth. mit schlankem Th. — L 1.
- Heilsbrunn, Klosterk., El.bas. von 1136. Schlanker steinerner Dachreiter über der Vierung. Die Kap. am südl. Kreuzflügel mit erkerartiger Aps. — F 6.
- Heimersheim, spitzbogige Pf.bas. mit Emporen über den S.schiffen. — C 5.
- Heiningen, Klosterk., Bas. mit Wechsel von Pf. und El.; erstere, wie in Drübeck, durch höhere Blendbogen verbunden. Die S.schiffe setzen sich jenfeit des Quersch. fort und enden mit Apsiden. — E 4.
- Heinrichau, goth. Klosterk. — Goth. Ch. der Andreaskap. — I 5.
- Heinsberg, Gangolfk., dreischiffig ohne Quersch., zum Theil fr. goth. von 1262, mit rom. El.krypta. — C 5.
- Heisterbach, N. der Abteik., im Uebggst., nach der Anlage des Ch. von Maria auf dem Capitol: Umgang der S.schiffe um eine runde Aps. — C 5.
- Helden, kleine dreischiffige K. im Uebggst., auch die S.schiffe enden in Apsiden. Der westl. Theil nur einschiffig. Unter dem Ch. eine Krypta. — D 5.
- Helmarshausen, s. Krutenberg.
- Helmstadt, K. auf dem Marienberge, Pf.bas. mit reichem W.portal und einzelnen Spitzbogen. 1181. — Rom. Krypta unter dem ehemal. Ludgerikloster. — F 4.
- Hemerten, eine der 7 verkehrten Kirchen, rom. Stils; Th. über dem Ch.raum. — F 3.
- Hemmerde, einschiffige K. im Uebggst. mit goth. Ch. — D 4.

- Herdeke**, Pf.baf., rundbogig gewölbt. — C4.
Herford, Münsterk., Hallenk. im Uebggst. — Johannis-Stiftsk., goth. mit gleich hohen Schiffen. — Marienk. (Bergerk.), 3schiffig goth. — Madewigisk., wie Johannis. — D4.
Herrenalb, Cisterzienser. (jetzt ganz verändert), mit rom. Ueberresten u. den Ruinen des Paradieses im W. vor der K. — D7.
Herrenberg, Stiftsk., goth. 14. u. 15. J. — D7.
Hersfeld, K. der Stiftsk., einer Sl.baf. — Stadtk., goth. — E5.
Herzberg, goth.-K. mit gleich hohen und gleich langen Schiffen, die ohne Gh.raum jedes 3seitig schließen. — G4.
Herzbrock, einschiffige goth. K. — D4.
Herzogenbusch, goth. K. — B4.
Hildesheim, Dom, Bas. (gew. 1190) mit Wechsel von 2 Pf. und 2 Sl., elegant verzierte vom Gh. geschiedene Aps. Krypta. — Michaelisk., Bas. zum Theil zerstört, mit demselben Wechsel von Pf. und Sl., mit Ost- und W.chor und östl. und westl. Quersch. Bemalte Holzdecke. Treffl. Kreuzgang. — Godehardik., (1133-1180) Bas. mit demselben Wechsel von Pf. und Sl., Umgang der Schiffe um den Gh. Rechtwinklige Einrahmung der Arkadenbogen. 2 W.thürme und ein Th. über der Bierung. — K. auf dem Moritzberge, Sl.baf., modernisirt. — Andreaisk., zum Theil fr. goth., M.schiff von 1260, Gh. 1389. — Neustädterk., sp. goth. 1473. — Jakobik., 3schiffig sp. goth. (1510) mit vorgelegtem W.th. und trefflichem Kragstein in der Ueberwölbung der Sacristei. — E4.
Hillerleben, rom. K. mit östl. Theilen im Uebggst. (Ms. 1255-73). — F3.4.
Himmelpfort, Cisterzienser-Klosterk., K. des rom. Sch.; Gh. goth. — L2.
Himmelskron, goth. K. (Ms.) — F6.
Hirschau, Ueberreste der Aureliusk. (1059-71), Sl.baf., Vorbild von Paulinzell. — Ruinen der Petri-Paulik., rom. (1082-1091) mit isolirtem Glockenth. — Ortskirche, sp. goth. — D7.
Hirschberg, Pfarrk., goth. — 15.
Hirzenach, Pf.baf. mit Quersch. (um 1110); Gh. fr. goth. — D5.6.
Hoch-Elten, Klosterk., Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl., Gh. goth. — C4.
Höchst, Justinusk., Sl.baf. mit corinthisirenden Capitalen, um 1090; Gh. goth. — D6.
Höningen, Reste der ehemal. Klosterk., Pf.baf. — Jacobusk., einschiffig rom. mit quadratem Gh. — D6.
Hörste, Bas. mit gepaarten Säulen als Arkadenträgern. — D4.
Hörter, Kiliansk., Pf.baf., jetzt spitz gewölbt. — Klosterk., goth. mit nur einem noch vorhandenen (südl.) Sch. und langgestrecktem Gh. — E4.
Hofgeismar, Metropolitank., goth. um 1330, mit rom. Th. — E4.
Hohenkirchen, K. im Uebggst. — F2.
Hohenlohe, rom. W.portal der K. — F5.
Hohen-Mocker, unbedeutende goth. K. — G2.
Hohen-Mölsen, goth. K. — F5.
Hohenrode, rom. K. 1172. — E4.
Hohenzollern, Schloßkap., goth. — D7.
Holubitz, rom. Rundkirche, mit Anbauten auf allen Hauptseiten, im Süden eine halbrunde Aps., größer als die östliche. — H6.
Hofivar, Bas. mit runder, sich unmittelbar an das M.sch. anschließender Aps. — H6.

- Huckarde**, Hallenf. im Uebggöft. mit sehr schmalen S.schiffen. Ch. sp. goth. — C4.
- Hude**, Große Backsteinruinen der Cisterzienserk., spitzbogige Pf.bas. mit Du.sch.; um 1230. — D3.
- Hüsten**, Pf.bas., deren Schiffe jedes mit einer Apsis endigen, ohne Du.sch. Rundbogig gewölbt. — D4.
- Huy**, goth. K. von 1311. — B5.
- Huyseburg**, Benedictinerk., Bas. mit Du.sch. und Wechsel von Pf. u. Sl., erstere durch höhere Blendbogen verbunden. Aps. auch im W., 2 sp. goth. W.thürme. Reste eines zum Theil goth. Kreuzganges. — F4.
- Jacob, St.**, rom. K., gew. 1165. — H6.
- Jasenig**, goth. Kap. — H2.
- Jauer**, Klosterk. und Pfarrk., beide goth. — 15.
- Jburg**, Abteif., rom., goth. umgebaut. — D4.
- Jensen**, kleine rom. K. (1120—1141), deren Aps. sich an die Bierung schließt. — E3.
- Jena**, Stadtk., sp. goth. (1472—86) mit fast gleich hohen Schiffen. Trefliches Südportal. — F5.
- Jerichow**, Klosterk., Sl.bas. mit je einem Pf. im W. (um 1150), mit Du.sch. und 2 tonnengewölbten Seitenkapellen neben dem Ch. 2schiffige Sl.krypta unter Ch. u. Bierung. W.facade mit 2 Thürmen im Uebggöft. — Stadtk., rom. aus dem 12. J. — F3.
- Jglau**, S. Johann am Hügel, kleine rom. K. — 16.
- Jlbenstadt**, Klosterk., rom. gewölbt, mit Wechsel von runden und viereckigen Pfeilern. 3 Apsiden, 2 W.thürme und ein Th. über der Bierung. — D5.
- Jlefeld**, rom. K. (Ms.) — F4.
- Jlgen**, Pfarrk. rom. Stils. — F8.
- Jlm**, s. Stadt:Jlm.
- Jlsenburg**, Klosterk., Bas., jetzt nur mit einem (südl.) S.sch., Wechsel von Pf. u. Sl. Wahrscheinlich um 1087. — Daneben der 3schiffige, etwas spätere Kapitelsaal, überwölbter Säulenbau. — E4.
- Jngelheim**, Ueberreste der Hemigiusk., einer Bas.: Du.sch. mit Aps. und 2 östl. Thürmen. — D6.
- Jngolstadt**, Frauenk., goth. mit gleich hohen Schiffen, gegr. 1425. — Franziskanerk. und Oberpfarrk., goth. — F7.
- Jördenstorf**, K. im Uebggöft. — G2.
- Johannisberg a. Rh.**, Pf.bas., 3schiffig mit Du.sch., um 1130. — D6.
- Johannisberg b. Fulda**, rom. Portal (Ms.). — E5.
- Jserlohn**, Kirchspielsk., rom. Bas., goth. umgebaut. — Obere Stadtk. mit nur einem (nördl.) S.sch., sp. goth. mit Ausnahme rom. Reste am N.portal. — D4.5.
- Jüllich**, K., deren W.hälfte rom., Osthälfte im Uebggöft. (Ms.) — C5.
- Jüterbog**, Frauenk. auf dem Damm, ursprünglich rundbogige Pf.bas. (1172—79) mit jüngeren Du.sch. und Westende des Langhauses, und goth. Ch. — Nikolaik., 3schiffig goth. mit Umgang der S.schiffe um den Ch. Dieser, sowie der nördl. und südl. Vorbau sp. goth. Vierliches W.portal. Die Thürme öffnen sich östl. in die Seitenschiffe, sowie nördl. und südl. in ihren Zwischenbau. — Mönchenk., 3schiffig sp. goth. mit Ch. von der Breite des N.sch. — G4.
- Kähme**, goth. K. — 13.
- Kaisersberg**, rom. K. (Ms.) — C8.

- Kaisersheim**, goth. K. (Ms.) — F7.
Kaiserswerth, Stiftsk., Pf.bas. im Uebggst., mit 3schiffigem Gh., das mit 3 poly-
 gonen Apsiden schließt. — C4.
Kakerbeck, rom. K. — F3.
Kamenz, Klosterk., goth. — H5.
Kampen, 2 Kirchen, goth. — C3.
Kappel, Stiftsk., rundbogig gewölbte Pf.bas., sehr entstellt. — D4.
Karlstein, Maria-Himmelfahrtk., goth. von 1348—57. — Kreuzkap. gleich-
 zeitig. — H6.
Kaubitz, goth. K. 15.
Kelberg, sp. goth. K. mit unregelmäßigen, vielleicht angebauten S.schiffen. — C5.
Kemnade, kleine flachgedeckte Pf.bas. — E4.
Kempenich, sp. goth., 2schiffige K. mit Netzgewölben. — C5.
Kempten, K. im Uebggst. (Ms. 1225—35). — E8.
Kenz, goth. K. — G2.
Keppel, einschiffige K. im Uebggst. — D5.
Kiedrich, goth. Pfarrk. von 1449 mit erkerartiger Aps. — D6.
Kirchberg, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen, Gh. von der Breite des M.sch. — C6.
Kirch-Borchen, kleine einschiffige rom. K. — D4.
Kirchheim, Cisterzienserk., einschiffig goth. mit 5seitig geschlossenem Gh. und großem
 Nonnenchor im W. — E7.
Kirchlinde, Hallenk. im Uebggst. mit Kuppelgewölben im M.sch., Tonnengewölben in
 den S.schiffen. — C4.
Kirch-Weischeide, K. im Uebggst. — D5.
Kizingen, Johannisk., goth. 15. J. — E6.
Kladrau, goth. K. (Ms.) — G6.
Klausen, Wallfahrtsk., sp. goth. mit nur einem (nördl.) S.sch., Gh. von 1474. — C6.
Klein-Komburg, Klosterk., Sl.bas. — E7.
Klein-Ottersleben, rom. K. — F4.
Klein-Schöppenstedt, rom. (verkehrte) K. mit dem Th. im D. u. der Aps. im W. — E4.
Klingenberg, Schloßkap. im Uebggst. — H6.
Kloster-Gröningen, verbaute, entstellte Bas. aus sehr früher Zeit, ursprünglich mit
 Du.sch. und S.schiffen, Wechsel eines Pf. und zweier Säulen. Emp. im W. Spä-
 terer achteckiger rom. Th. über der Bierung. — F4.
Kloster-Neuburg, rom. K. mit Kreuzgang theils im Uebggst., theils goth. — Frei-
 sengerkap. neben demselben, goth. — 17.
Klosterrath, rom. K. (Ms. 1141—78). — C5.
Klütz, K. im Uebggst. — F2.
Klus, Benedictinerk., Bas. mit Wechsel von Pf. u. Sl., Du.sch. u. Gh. gewölbt. — E4.
Knauthayn, rom. Kirchenportal. — G5.
Knechtsteden, Prämonstratenserk., schlichte rundbogige Bas. — C5.
Kobern, Matthiaikap. auf der Burg, im Uebggst., Beckig mit einem Altarraum im
 $\frac{3}{4}$ Kreise. Die kuppeltragenden Pf. bestehen aus 5 Säulen, darüber Spitzbogen-
 arkaden; im Uebrigen gebrochene Rundbogen. — C5.
Königsberg in d. N., Klosterk., goth., 14. J. — Marienk., goth. mit reichen Zie-
 gelornamenten auf durchbrochenen Flächen, voll. 1407. — H3.
Königsberg in Pr., Dom, goth. (gegr. 1335) mit sehr langgestrecktem Gh., der sich
 unmittelbar dem Langhause anschließt. 2 W.thürme. — Nikolaisk., goth. — L1.

- Königsfelden**, goth. K. (Ms.) — D 8.
- Königsutter**, Benedictinerk. (1135), Pf.bas. mit S.schiffen, die sich jenseit des Du.sch. als Seitenschöre fortsetzen, 5 Apsiden. Westl. Vorkhalle mit Gmp., daneben 2 kleine achteckige Thürme, achteckiger Hauptthurm über der Vierung. Du.sch. und Gh. gewölbt. 2schiffiger Kreuzgang. — EF 4.
- Koesfeld**, Jakobik., verbaut, im Uebggst. mit prächtigem Portal. — Lambertik., 3schiffig goth. mit rom. Nischen. — C 4.
- Köhren**, rom. K. Portal. — G 5.
- Kolin**, Bartholomäusk., goth. 1360–86. Isoliert stehender Glockenth. — H 6.
- König**, sp. goth. K. — I 2.
- Kopanina**, kleine Rundk. rom. Stils. — H 5. 6.
- Kornwestheim**, sp. goth. K. 1516. — DE 7.
- Kosel**, goth. K. — K 5.
- Krakau**, Andreask., rom. — Franziskanerk. und Dominikanerk., goth., 14. J. — Dom, goth. um 1370, mit rom. W.Krypta. — Marienk., goth. Das Langhaus um 1450–60, Gh. 1360. — L 5.
- Kremnitz**, fr. goth. K. (Ms. 1291.) — L 7.
- Kremsmünster**, K. im Uebggst. (Ms. 1270). — H 8.
- Kreuznach**, Karmeliterk., fr. goth. mit niedr. S.schiffen, aber ziemlich roh. — Paulusk., goth., zum Theil R. — D 6.
- Krukenberg**, Ueberreste einer Rundkap. rom. Stils. — E 4.
- Kunzendorf**, goth. K. — K 1.
- Kuttberg**, Barbarak., 5schiffig goth., verwandt dem Dom in Prag. 14. J. — H 6.
- Kyllburg**, Stiftsk., fr. goth. (1276), einschiffig, mit einem Glockenth. an der nordwestl. Ecke des Langhauses, zum Theil in Trümmern, nebst dem etwas späteren Kreuzgang. — C 6.
- Laach**, Abteik. (1093–1156), rom. gewölbte Pf.bas. mit östl. und westl. Aps., Gmp. im W., ein Sechziger Th. über der Vierung, 2 viereckige in den Ecken von Du.sch. und Gh., ein starker Aechziger über der westl. Vorkhalle. 2 Rundthürme neben der W.facade. Treffliche Fensteranordnung. Keine Krypta. Die westl. Aps. mit dem einem Kreuzgang ähnlichen westl. Portikus ist etwas später. — C 5.
- Ladenburg**, Stiftsk. im Uebggst. — D 6.
- Lage**, K. im Uebggst. — F 2.
- Lalkau**, goth. K. aus dem 14. J. — K 2.
- Landenbach**, Bergk., goth. von 1412. — E 6.
- Landsberg bei Halle**, rom. Doppelkap. (voll. 1180), 3schiffig mit 3 Apsiden, Wechsel von Pf. und Sl. — F 4.
- Landsberg an d. Warthe**, goth. K. — H 3.
- Landshut**, Jodocusk., Msch. fr. goth., das Uebrige sp. goth. — Heil. Geistk., sp. goth. mit S.schiffen, die einen Umgang um den Gh. bilden. Th. an einer Langseite. — Martinsk., Backsteinbau, goth. mit gleich hohen Schiffen. Hoher stattlicher Th. (1448). — Doppelkap. auf der Burg Trausnitz, im Uebggst. — F 7.
- Langenhorst**, rom. Hallenk., deren ganzes Langhaus durch Nonnenschöre in 2 Stockwerke getheilt ist. — C 3.
- Langenlippsdorf**, einschiffige rom. K. mit etwas einpringendem quadratischem Gh. und Aps. — G 4.
- Lassan**, K. mit goth. Langhaus; Gh. im Uebggst. — G 2.

- Laucha**, sp. goth. K. (Ms.) — F5.
Lauenburg an d. Elbe, goth. K. — E2.
Lauenburg (in Bommern), Jakobik., goth. mit gleich hohen Schiffen, im Innern ent-
 stellt. — K1.
Lauffen, Ch. der Regiswindenk., fr. goth. — D7.
Laufnig, Ch. und Quersch. der rom. Klosterk. (1140), mit flachen Apsiden im D. der
 Kreuzflügel. Seitenräume neben dem Ch. — F5.
Legden, Hallenk. im Uebggst. mit äußerlich vorherrschendem Rundbogen. — C4.
Lehnin, Cisterzienserk., zum Theil R., Ch. und Quersch. rom., Langhaus im Uebggst.
 — G3.
Leipzig, Thomask., goth. 1482—1496. — Reste des ehemal. Paulinerklosters,
 Portale sp. goth. Stils. — G4.
Leisnig, rom. Portal der Burgkapelle, 12. J. — G5.
Leißkau, rom. Klosterk. — F4.
Lemgo, Nikolaik., rom., goth. umgebaut. — Stiftsk., goth. — D4.
Lengerich, sp. goth. K. (Ms. 1490—97). — D4.
Lenzen, Katharinenk., goth. — F3.
Leonberg, Stadtk., spitzbogige Pf.bas. im Uebggst. — D7.
Lette, einschiffige rom. K. mit reichem Südportal. — D4.
Leubus, goth. Klosterk. — I4.
Lewekow, Kap. von 1304, noch mit Rundbogen nebst dem Spitzbogen. — G2.
Leyden, Pancratiusk., goth. 1315. — Petrik., 5schiffig goth. 1321. — B3.
Liegnig, Petri-Paulik., goth. 14. J. — Johannisk., goth. — 14.
Lienzingen, Kirchhofsk., sp. goth. von 1482. — D7.
Liesborn, Klosterk., jetzt einschiffig goth. mit stark vortretendem Quersch. Ch. gew.
 1465. Th. rom. — D4.
Lilienfeld, Cisterzienserk., Langhaus goth. 1324, Ch. im Uebggst. 1232. — 18.
Limbürg an d. Haardt, N. der Klosterk., große El.bas. (1030—42) von trefflichen
 Verhältnissen, mit platt geschlossenem Ch. ohne Aps., mit Quersch. und 2 Apsiden
 desselben, mit Krypta, westl. Vorhalle, und kleinen Rundthürmen neben derselben.
 Fast nur die östl. Theile erhalten. — D6.
Limbürg an d. Lahn, Dom, im Uebggst., rom. Gewölbekonstruktion mit Spitzbogen, rundem
 Abschluß des Ch., um den sich die S.schiffe herumziehen. Westl. Apsiden im weit
 ausladenden Quersch. Die S.schiffe mit 2 Arkadenreihen übereinander. 7 Thürme,
 wovon 2 im W., 4 viereckige an den Enden der Kreuzflügel und ein achteckiger über
 der Vierung. — D5.
Lindau, ungewölbte goth. Pfarrk. — Klosterk. goth. — E8.
Lindow, kleine einschiffige K. im Uebggst. — H3.
Linz, 3schiffige K. im Uebggst. mit Emporen über den S.schiffen. Goth. Erneuerungen
 im Aeußeren. — C5.
Lippoldsberge, Klosterk., rundbogig gewölbte Pf.bas., deren S.schiffe sich über das
 Quersch. hinaus fortsetzen, so daß ein 3schiffiger Ch. mit 3 Apsiden gebildet wird.
 Große Emp. im W. — E4.
Lippstadt, Marienk. im Uebggst. mit fast gleich hohen Schiffen, und sp. goth. Ch. —
 Nikolaik., unbedeutende Hallenk. im Uebggst. — Stiftsk., Hallenk. im Uebggst.
 mit goth. Ch. und rom. Vorbau im W. — Jakobik., 3schiffig goth. — D4.
Loburg, Todtent., N. einer Bas. mit Wechsel von Pf. und El. — F4.
Loccum, Cisterzienserk., gewölbte Pf.bas. im Uebggst. (1240—50) mit plattem

- Ch. schluß und 2 niedr. Kapellen an jeder Seite des Ch. Der Kreuzgang an der Südseite der K. nebst dem Refectorium ist goth., der Kapitelsaal rom. — D3.
- Lochstädt**, rechteckige Schloßkap. goth. Stils. — L1.
- Löbtau**, Pfarrk. und Klosterk., beide goth. — L2.
- Löwen**, Petrik., 3schiffig goth. mit Seitenkapellen. Säulen ohne Capitale. — B5.
- Löwenberg**, luther. K., goth. — 15.
- Löwenich**, einfache Pf.bas. mit Du.sch. — C5.
- Lohra**, s. München=Lohra.
- Lois**, 3schiffige K. mit rom. Bestandtheilen im W., Arkaden im Nebggöf., und goth. Gewölbe. — G2.
- Lonnig**, Ueberreste eines Rundbaues von 1142, nach dem Muster des Nachner Münsters mit Vorhalle im W.; getrennt davon im D. ein sp. rom. Ch.raum. — C5.
- Lorsch**, Klosterk. mit rom. Ueberresten im Du.sch., 1102. — E7.
- Lorsch**, Ueberreste der rom. Klosterk., Pf.bas., 1080—1130. Die zierliche westl. Vorhalle mit ihren römischen Säulen und Pilastern aus dem 9. J. — D6.
- Luckau**, Stadtk., goth. (14. J.) mit 2 massigen, 4eckigen Thürmen. — G4.
- Luckenwalde**, Johannisk., zweischiffig goth. mit isolirt stehendem Glockenth. — G4.
- Lübeck**, Dom, rom. gewölbte Pf.bas. von 1164, S.schiffe und Ch. mit Umgang und Kapellenfranz goth. 1317—41. Kreuzgang. Nördl. Vorhalle mit Portal im Nebggöf. — Marienk., goth. (1276—1310) mit niedr. S.schiffen, die sich durch das Du.sch. fortsetzen und einen Ch.umgang mit Kapellenfranz bilden. Strebebogen. Die Fenster des Langhauses in 3 Reihen übereinander. — Petrik., 5schiffig goth. — Regidienk., Jakobik., Katharinentk., goth., letztere mit einem im W. spitzulaufenden nördl. S.sch., zweigeschossigem Ch. und rom. Säulen im unteren Geschoße. — E2.
- Lübow**, K. rom. Stils. — F2.
- Lüdinghausen**, sp. goth. K. (gegr. 1507) mit gleich hohen Schiffen. Auch die S.schiffe schließen polygonisch und lehnen sich an den Ch. an. Netzgewölbe. W.thurm, voll. 1558. — C4.
- Lüftelberg**, K. im Nebggöf. mit älterer Vorhalle. — C4.
- Lügde**, Kilianst., kleine rom. gewölbte Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl., so daß jene das Gewölbe, diese die Arkaden tragen. — E4.
- Lühnde**, rom. K. — E4.
- Lüneburg**, Johannisk., 5schiffig goth. unter einem Dach. — Lambertik. und Michaelisk., goth. mit gleich hohen Schiffen; die letzteren schließen polygonisch. — Nikolaiik., goth. mit niedr. S.schiffen, die einen Umgang um den polygonen Ch. bilden. — E3.
- Lünen**, goth. K. mit wenigen rom. Bestandtheilen. — C4.
- Lüttich**, St. Denys, 5schiffige Bas. mit Säulen. Ch. und Gewölbe goth. — St. Barthelemy, rom. Anlage, 5schiffig goth. umgebaut. — St. Paul, fr. goth. — Heil. Kreuzk., goth. mit gleich hohen Schiffen, Dk- u. W.chor. — St. Jacques, sp. goth. mit phantastischen Details, rom. Vorbau. — B5.
- Lutenbach**, rundbogige Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl. — C8.
- Magdeburg**, E. Frauenk., ursprünglich eine Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl., fr. goth. Veränderungen. Die 2 Rundthürme im W. sowie die Krypta sind von 1064—78. — Dom, goth. mit Ausnahme des rom. Unterbaues von Ch. und Du.sch. Langhaus voll. 1327, der Bau gew. 1363. Die W.thürme und ihr Zwischenbau

- sp. goth. bis 1520. Die im Langhause sehr breiten S.schiffe ($\frac{3}{4}$ der Breite des M.sch.) bilden einen Umgang und Kapellenfranz um den 5seitig geschlossenen, mit einer breiten Emp. (Bischofsgang) versehenen Ch. An der Ostseite der Kreuzflügel in der Mauerdicke Nebenapsiden, und außerdem 2 quadratische Thürme. Nördl. angebaute Vorhalle (Paradies). Kreuzgang und Kapitelsaal rom. — Augustinerk., Gertraudenk., S. Geistk., Jacobik., Katharinenk., Ulrichsk., alle goth. mit fast gleich hohen und gleich breiten Schiffen. — F4.
- Mahlsdorf**, rom. K. — F3.
- Mainz**, Dom, überwölbte, ursprünglich wohl flachgedeckte Pf.bas. 2 runde östl. Thürme von 1009—37, Langhaus und östl. Ch. nach 1137; Du.sch. gew. 1228. Polygoner B.chor, der aus einem übereck gestellten Quadrat mit abgefaßten Ecken besteht, von 1239. Kreuzgang sp. rom. Gotthardskap. neben dem Dom, rom. Doppelpap. von 1135—38. — Allerheiligenkap., goth. von 1317. — Quintinik., goth. beg. 1317. — Stephansk., goth. mit gleich hohen Schiffen, beg. 1317. — Emeramsk., sp. goth., um 1450. — D6.
- Malchin**, goth. K. (Ms. 1397.) — G2.
- Malchow**, goth. K., theilweise im Uebggst. 1298 (Ms.). — FG2.
- Mallersdorf**, sp. rom. K. (Ms.) — F7.
- Mansfeld**, Ueberreste der rom. Klosterk. — F4.
- Marbach**, Alexanderk., sp. goth., nach 1450. — E7.
- Marburg**, Elisabethk., fr. goth. (1235—83) mit rom. Bestandtheilen, gleich hohen Schiffen, 5seitigem Schluß des Ch. und der Kreuzflügel; 2 Reihen Fenster über einander. — Marienk., zum Theil sp. goth., Nachbildung der Elisabethk. — Kathol. K., goth. — D5.
- Mareien**, St., goth. K. aus dem 15. J. — I9.
- Mariazell**, die K. selbst ist modern; goth. W.thurm von 1363. — I8.
- Marienborn**, rom. K. — F4.
- Marienburg**, K. im Schlosse, mit Kapitelsaal und Annakap., goth. von 1335—41. Kreuzgänge. — K1.2.
- Mariensfeld**, Cisterzienserk., spitzbogig gewölbte Bas., gew. 1222, mit Wechsel von Pf. und Sl. und nur einem (nördl.) S.sch., das sich um den platt geschlossenen Ch. herumzieht. Statt des südl. S.schiffes ein goth. Kreuzgang. — D4.
- Marienhäse**, untere quadratische Geschoße des sp. rom. Th. der 1829 abgetragenen rom. K. — C2.
- Marienmünster**, rom. Westtheile der Klosterk. — DE4.
- Marienstadt**, fr. goth. K. mit niedr. S.schiffen, Umgang um den Ch. mit einem Kranze von 7 halbrunden Kapellen. — D5.
- Marienstern**, Cisterzienserk., goth. — H5.
- Marienthal**, Cisterzienserk., rom. Pf.bas. (voll. 1146) mit plattem Ch.schluß und 2 Kapellen an jeder Seite desselben. — F4.
- Marienwerder**, Dom, goth. mit niedr. S.schiffen. — K2.
- Markgröningen**, goth. Stadtk. mit sp. goth. Ch. (1473). — D7.
- Maffow**, goth. K. mit gleich hohen Sch. — H2.
- Mastricht**, Marienk. und Servatiusk., rom. Stils. — B5.
- Mauermünster**, rom. K. (Ms.) — C7.
- Maulbronn**, Cisterzienserk., Pf.bas. mit Du.sch., platt geschlossenem Ch. und 3 achteckigen Kapellen an der Ostseite der Kreuzflügel. Gradlinig eingerahmte Arkaden. Westl. Vorhalle (Paradies). Trefflicher Kreuzgang, zum Theil im Uebggst. — D7.

- Mayen**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — C 5.
- Meckenheim**, kleine K. im Uebggsst. mit einem (südl.) S.sch. und sp. goth. Gewölbe. — C 5.
- Meisenheim**, goth. K. mit gleich hohen Schiffen. Durchbrochener Helm des W.thurmes. — D 6.
- Meißen**, Dom, gerichtet nach W., goth. mit gleich hohen Schiffen, Qu.sch. und langgestrecktem Ch. mit schmalem Umgang. Breiter Lettner. Unterbau zweier W.thürme. Südöstlicher durchbrochener Th. in der Ecke von Qu.sch. und Ch. Vor dem trefflichen W.portal die angebaute Fürstengruft. Reiches Südportal, daneben die achteckige Johanniskap. An die Ostseite des südl. Kreuzflügels schließt sich der Kreuzgang und an diesen östl. die Maria-Magdalenenkap. Die unregelmäßig geformte Sakristei an der NO.Seite des Ch. Bauzeit: Ch. und ein Theil des Langhauses 1269–90. Langhaus bis zum Unterbau der W.thürme 1312–42. Thürme, Portale und Anbauten 15. J. — Afrak., östl. Giebel des platt geschlossenen Ch. von 1295. — Pfarrk. und Wasserkap., beide goth. — G 5.
- Melrichstadt**, K. im Uebggsst., mit platt geschlossenem Ch., dorische Säulen im Ch. Neben dem Ch. 2 rom. Thürme. — E 5.
- Melverode**, einschiffige rom. K. mit einspringendem Ch., 3 Apsiden. W.thurm von der Breite des Ch. — E 4.
- Memleben**, Ruine der Klosterk., spitzbogige Pf.bas. im Uebggsst., mit polygonen Apsiden. Anfang des 13. J. mit etwas jüngerer Krypta. — F 5.
- Menden**, dreischiffig goth. K. — D 4.
- Mengede**, Hallenk. im Uebggsst. — C 4.
- Merl**, kleine sp. goth. (abgerissene) K. mit einem Pf. in der Mitte. Netzgewölbe. — C 6.
- Merseburg**, Dom, Pf.bas. Rom. sind Krypta, östl. Rundthürme neben dem Ch. und unterer Theil der W.thürme; im Uebggsst. Ch., Qu.sch. und westl. Vorhalle vor den Thürmen; goth. das 3schiffige Langhaus. Kreuzgang an der Südseite. — Neumarktsk., Bas. (um 1200) mit Wechsel von Pf. und Sl. und reich geschmückten Portalen. Mannichfach verändert, ohne südl. S.sch. — Rom. Pf.krypta des Petriklosters. — R. der goth. Sixtusk. — Stadtk., sp. goth. um 1432–1501. — F 4.
- Merzig**, Sl.bas. mit Spitzbogen, zum Theil mit arab. Form derselben. — C 6.
- Meschede**, goth. umgebaute K. mit rom. Resten. — D 4.
- Metelen**, Hallenk. von unregelmäßiger Anlage und mit goth. Veränderungen. — C 4.
- Methler**, kleine K. im Uebggsst. mit einem rechtwinklig schließenden N.sch. und 2 in Apsiden endigenden S.schiffen. — D 4.
- Mettlach**, K. einer seckigen Kap., nach dem Muster des Aachener Münsters. — C 6.
- Meg**, achteckige rom. Kap. (Templerk.) in der Citadelle. — Dom, goth., verwandt dem Kölner Dom, aber erst um 1500 voll. — C 7.
- Mewe**, goth. K. — K 2.
- Mildensfurt**, Klosterk., sp. rom. Pf.bas., durch viele Um- und Einbauten kaum noch kenntlich. — F 5.
- Minden**, Dom, Th.bau rom., östl. Theile sp. rom., Langhaus mit gleich hohen Schiffen fr. goth., der polygone Ch.schluß sp. goth. Goth. Kreuzgang. — Martinik. und Marienk., rohe, zum Theil ungeschickte Nachbildungen des Domes. — D 3.
- Mistelbach**, rom. Rundkap. — I 7.
- Mittelheim**, Pf.bas. mit sehr schmalen S.schiffen und einer Kuppel über der Bierung (1140). — D 6.

- Mittelzell, s. Reichenau.
- Mittenwalde, Moritzk., goth. — G 4.
- Mödling, Rundkap. rom. Stils. — I 7. 8.
- Möllenbeck, 3schiffig, sp. goth. K. (1493) mit mehreren rom. Nesten und Krypta. — D 4.
- Mölln, K. im Uebggst. mit vorherrschendem Spitzbogen, Nachahmung des Domes in Räteburg. — E 2.
- Mondsee, sp. goth. K. (Ms.) — G 8.
- Mosburg, rom. Pf.bas. mit gutem Portal. 12. J. — F 7.
- Moselweiß, kleine Bas. im Uebggst., äußerlich rom. — D 5.
- Mühlbanz, goth. K. — K 1.
- Mühlberg, s. Guldenstern.
- Mühlhausen am Neckar, St. Veitsk., einschiffig goth. mit polygonem Ch.schluss. — E 7.
- Mühlhausen in Thüringen, Blasiusk., fr. goth. mit gleich hohen Schiffen, Du.sch. mit Giebel und treffl. Portal. 2 stattliche W.thürme. — Marienk., goth. mit 5 gleich hohen Schiffen und nicht vorspringendem Du.sch. Der Ch. schließt im halben Achteck. Die inneren S.schiffe endigen in 2 Kapellen. 2 W.thürme mit Vorhalle. Prächtiges Portal des südl. Kreuzflügels. — Jakobsk., sp. goth. — Kapelle neben der Georgsk., goth. — E 5.
- Müncheberg, goth. K. — H 3.
- München, Frauentk., großer, sp. goth. Backsteinbau mit gleich hohen Schiffen (1460 — 88) und 2 massigen W.thürmen. — Griechische K., sp. goth. 1494. — F 8.
- Münchenlohra, rom. Doppelpap. auf dem Schlosse, deren oberes Stockwerk umgebaut und entstellt. — Reste der rom. K. — E 4.
- Münden, S. Blasiusk., 3schiffig goth. mit Du.sch., 1263 beg., 1519 voll. — E 4.
- Münnerstadt, K. im Uebggst. mit goth. Veränderungen. — E 6.
- Münster (Westfalen), Ludgerik., rundbogige Pf.bas., goth. umgebaut mit sp. goth., 7seitig aus dem Zehneck schließendem Ch. Kuppelthurm über der Vierung. — Mauritiusk., Stiftsk., einschiffig rom. mit sp. goth. Ch. — Dom, im Uebggst. (1225 — 61), mit östl. und westl. Du.sch., S.schiffe, die einen Umgang um den polygonen Ostchor bilden. Westl. Vorhalle (Paradies). Der reich verzierte Giebel zwischen den Thürmen und der südl. Giebel des östl. Du.sch. sind sp. goth. Lettner von 1556. — Servatifik., Hallenk. im Uebggst. mit sp. goth. Ch. — Lambertik., 3schiffig goth. mit Hauptchor und südl., aus fünf Seiten des Achtecks bestehendem Seitenchor, der über die Umfassungsmauer vorspringt; allmähliche Verkürzung der Gewölbequadrate von W. nach O. Reiche Gewölbeconstruction. — Liebfrauentk. (Unterwasserf.), 3schiffig goth. (1340) mit kurzem Ch. und imposantem Th. — Evang. K. und Martinik., 3schiffig goth. — D 4.
- Münster (an d. Rabe), einschiffige sp. goth. K. mit Netzgewölbe. Rom. Unterbau des W.thurms. — D 6.
- Münster (bei Gredlingen), rom. K. — E 6.
- Münster (bei Gaildorf), rom. Th. der K. — E 7.
- Münsterberg, goth. K. — I 5.
- Münstereifel, Pf.bas. mit 5schiffiger, zum Theil erneuerter Krypta. — C 5.
- Münstermaifeld, St. Martinik., im W. rom., Langhaus goth., Ch. im Uebggst. — C 5.
- Münzenberg, rom. Doppelpapelle. — D 5.
- Murhard, Walderichskap., sp. rom. — Walderichsk., sp. goth. von 1489. — E 7.

- Namedy**, zweischiffige, sp. goth. K. mit fr. goth. Gh. — C 5.
- Naugardt**, Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen. — H 2.
- Naumburg**, Curie S. Aegidii, rom. gewölbte, zweigeschoßige Kapelle von quadrater Grundform. — Dom, 3schiffig, im Uebggst. mit Vorherrschen des Spitzbogens im Innern, des Rundbogens im Aeußeren, östl. und westl. Du.sch., Ost- und W.chor, Krypta im D., Kreuzgang im S. Der mittlere Theil der Krypta rom. um 1030, Vorhalle und östl. Theil derselben, sowie der Hauptbau der K. 1207—1242, W.chor fr. goth. Der Ostchor, wo die Längenangabe der K. in einen Polygonwinkel fällt, etwas später. Ostl. Lettner rom., westl. Lettner fr. goth. 2 Thürme im D., einer im W. Reiches Südportal. — Stadtk. (Wenzelsk.), sp. goth. mit polygonem Gh.schluß, sehr kurzem, in seiner ganzen Breite im W. polygonisch schließenden Langhause. — Moritzklosterk., sp. goth. 1502—12. — F 5.
- Nekartheilfingen**, Pfarrk., El.bas. — E 7.
- Neiffe**, Jakobik., goth. (Ms.) — K 5.
- Neu-Brandenburg**, Klosterk. und Marienk., goth., letztere mit geschmücktem Giebel der östl. Schlußmauer. — G 2.
- Neuenburg**, L. Frauenk. im rom. Spitzbogen. — C 9.
- Neuenburg an d. Weichsel**, kath. Pfarrk., Klosterk. und Georgs-Hospitalk., alle drei goth. — K 2.
- Neuendorf**, K. der Cisterzienserinnen, fr. goth. mit Nonnenchor im ganzen Kirchenschiff. — F 3.
- Neuenheerse**, Stiftsk., ursprünglich flachgedeckte El.bas. mit großer Krypta. Goth. mit gleich hohen Schiffen umgebaut. — D 4.
- Neuenhofen**, rom. Reste einer K. — F 5.
- Neuenkirchen**, K. im Uebggst. — F 2.
- Neukloster**, K. im Uebggst. — F 2.
- Neumarkt**, Klosterk., goth. — I 5.
- Neuruppin**, Klosterk., gerichtet nach ND., goth. mit rom. Chormauern. — Georgs-Hospitalk. und Laurentiuskap., goth. — G 3.
- Neuß**, Quirinisk., sp. rom. (1209) nach dem Grundriß von Maria auf dem Capitol in Cöln. — C 5.
- Neustadt an der Haardt**, goth. K. — D 6.
- Neustadt an der Dela**, goth. K. — F 5.
- Neustadt (Wienerisch)**, Marienk. im Uebggst. des 13. J., aber im Innern modernisirt. — Dreifaltigkeitsk., goth. — I 8.
- Neustadt-Gerswalde**, Magdalenenk., fr. goth. mit sp. goth. Veränderungen. — G 3.
- Neuweiler**, K. im Uebggst. (Ms.) — C 7.
- Nickenich**, kleine rom. Gewölbk. mit goth. Gh. — C 5.
- Niederbreißig**, goth. K. — C 5.
- Niederlahnstein**, M. der Johannisk. im Uebggst., im Grundplan wie die Liebfrauenk. in Coblenz. — D 5.
- Niedernhall**, Lorenzk. im Uebggst. — E 6.
- Niederweiffel**, Doppeltk. rom. Stils; im Untergeschoß viereckige Pfeiler. — D 5.
- Niederzell**, s. Reichenau.
- Nieheim**, 3schiffige K. aus verschiedenen Zeiten der Gothik. — D 4.
- Nienburg an d. Saale**, Schloßk. (Klosterk.), fr. goth., verwandt mit der Elisabethk. in Marburg. Säulenbündel trennen die S.schiffe vom M.sch. Du.sch. und Gh.,

- der aus dem halben Zwölfeck schließt, und an jeder Seite eine Kapelle hat, im Uebggöfst. — F 4.
- Nivelles**, Klosterk., Pf.bas. aus dem 11. J. (Ms.) — A B 5.
- Nördlingen**, Salvatork., einschiffig goth. von 1381—1401. — Georgsk., sp. goth. von 1428—1505, mit gleich hohen und gleich langen Schiffen. — E 7.
- Norden**, Ludgerik., ursprünglich fr. goth. von 1288; 1445 neugebaut und mit einem Gh. versehen, um den die niedr. S.schiffe einen Umgang bilden. Isolirt stehender Th. — C 2.
- Nordhausen**, Marienk. am Frauenberge, kleine rom. K. in Kreuzform, 12. J. — Dom, 3schiffig im Uebggöfst., mit 2 rom. Ostthürmen und kleiner Krypta. — Petrifik., goth. (Ms. 1362). — F 2.
- Norhorn**, goth. K. — C 3.
- Nossen**, 2 Portale im gedrückten Spitzbogen von der benachbarten Klosterk. zu Altenzelle, Anfang des 13. J.; und sp. rom. Details ebendaher. — G 5.
- Notuln**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen, ohne Quersch., mit Netz- und Stern- gewölben. — C 4.
- Nürnberg**, Doppelkapelle auf der Burg, rom., im älteren Untergeschoß (Margarethenkap.) 2 Pf. und 4 Säulen, das Obergeschoß (Kaiserkap.) ist höher und sp. rom. — Sebaldusk., 3schiffig mit Ost- und Westchor. Letzterer, sowie das M.sch., im Uebggöfst. Ersterer (1361—77), nicht in der Längenausdehnung des Langhauses liegend, mit 3 gleich hohen Schiffen und Pfeilern, die unmittelbar in die Gewölberippen verfließen. 2 Westthürme aus dem 14. J. — Eucharistikap. unter der Regidienk., fr. goth. 2schiffig, auf 2 rom. Pfeilern ruhend. — Die jetzt ältesten Theile der umgebauten Jakobsk., fr. goth. — Frauenk. (1355—61), goth. mit gleich hohen Schiffen, ohne Quersch., mit langgestrecktem, 3seitig schließendem Gh. von der Breite des M.sch.; die Westfacade mit der vorspringenden kleinen Vorhalle ist zinnenartig bekrönt. — Kreuzgang des ehemal. Karthäuserklosters, goth., um 1385. — Lorenzk., goth. mit niedr. S.schiffen, ohne Quersch. Der Gh., um welchen sich 2 gleich hohe S.schiffe ziehen, sp. goth. 1439—77. Nach innen vortretende Strebepfeiler im Langhause und im Chorumgang. Reiche Westfacade in französ. Manier (1274—80) mit 2 massigen Thürmen. — F 6.
- Nufingen**, rom. K., goth. umgebaut. Rom. Th. an der N.seite. — D 7.
- Nymwegen**, rom. Rundkap. nach dem Muster des Achener Münsters. — B 4.
- Oberbreisig**, K. im Uebggöfst., Gmp. im nördl. S.sch., halbkuppelartige Kappengewölbe im südl. S.sch. und im 5seitig schließenden Gh. — C 5.
- Oberdorf**, Georgsk., sp. goth. um 1463. — E 7.
- Oberbersbach**, rom. K.portal. — G 5.
- Oberkaufungen**, rom. K. (Ms.) — E 5.
- Ober-Marsberg**, Stiftsk. im Uebggöfst. mit gleich hohen Schiffen. — Nikolaikap., im Uebggöfst. — D 4.
- Obermendig**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen; Netzgewölbe. — C 5.
- Obernkirchen**, 3schiffige goth. K. mit rom. Bestandtheilen im West. Ueberreste des Kreuzganges. — D 3.
- Oberpleiß**, Klosterk., rom. — C 5.
- Oberpreilip**, kleine rom. K. — F 5.
- Oberstenfeld**, Stiftsk., spitzbogige El.bas. — E 7.
- Ober-Tudorf**, einschiffige rom. K. — D 4.

- Oberwesel**, Marienk., goth. (1331), aber roh, mit niedr. S.schiffen, und nach innen tretenden Strebepfeilern des Langhauses. Gut gebildeter W.thurm. — Martinsk., goth. (Ms. 1336) mit nur einem (nördl.) S.sch. Viereckiger W.th. mit Zinnen. — Wernersk., goth. unbedeutend. — M. der Franziskanerk. goth.; nur ein (südl.) S.sch. mit 4eckigen, übereck stehenden Arkadenpfeilern. — D 6.
- Oberwittighausen**, achteckige, sp. rom. Kap. von 1285. — E 6.
- Oberzell**, s. Reichenau.
- Oderberg**, K. im Uebggst. — GH 3.
- Oedenburg**, rom. Rundkap. — 18.
- Oehningen**, rom. K. (Ms. 1178 - 1242). — D 8.
- Oehringen**, Stiftsk., sp. goth. — E 7.
- Oelinghausen**, Klosterk., einschiffig goth. — D 4.
- Oesede**, einschiffige K. im Uebggst. mit Du.sch. — D 4.
- Ofen**, sp. goth. K. (Ms. 1458 - 90). — L 8.
- Offenbach am Glan**, fr. goth. K., fast nur noch im Gh. und Du.sch. vorhanden, verwandt mit der Liebfrauenk. in Trier. — D 6.
- Ohle**, Hallenk. im Uebggst. Th. über dem Gh. — D 5.
- Oldendorf**, 3schiffige, goth. K. — E 4.
- Oliva**, Klosterk., ursprünglich Pf.bas. mit Spitzbogen, im Uebggst. Goth. ist der Gh. und Umgang von 1430. — K 1.
- Olmütz**, Dom, ursprüngl. rom. von 1130, goth. umgebaut und später modernisirt, mit Ausnahme der Krypta. — 16.
- Opherdicke**, kleine Bas. ohne südl. S.sch., mit paarweise gestellten Säulen zwischen den arkadentragenden Pfeilern. — D 4.
- Oppeln**, Minoritenk. und Stiftsk., beide goth. — K 5.
- Oppenheim**, Katharinenk., 3schiffig goth., Ostchor beg. 1262, W.chor, jetzt in Trümmern, 1439; mit goth. Th. über der Vierung. An den S.schiffen ist eine Mauer mit besonderen Fenstern bis vor die Stien der Strebepfeiler vorgeschoben. — D 6.
- Osnabrück**, Dom, überwölbte Pf.bas. im Uebggst. mit Kuppel über der Vierung. Gh. goth. verändert. Kreuzgang größtentheils sp. rom. — Johannis k., im Uebggst. mit gleich hohen Schiffen. Goth. Kreuzgang. — Marienk., goth. (1306 - 18) mit niedr. S.schiffen, die einen Umgang um den sp. goth., 5seitig geschlossenen Gh. von 1420 bilden. W.th. rom. — Katharinenk., goth. (1340) mit einem dreiseitigen, sich unmittelbar an das M.schiff lehrenden Gh.schluß. — D 3.
- Ostenfelde**, einschiffige K. im Uebggst. — D 4.
- Osterburg**, fr. goth. K. — F 3.
- Osterwick**, rom. K. (Ms. 1108). — E 4.
- Otterberg**, Abteik., sp. rom. gewölbte Pf.bas. — D 6.
- Ottmarsheim**, rom. Mundkirche nach dem Muster des Aachner Münsters. — C 8.
- Owen**, Pfarrk., spitzbogige El.bas. — E 7.
- Dybin**, M. der einschiffigen goth. Klosterk. mit Kreuzgang (1369 - 84). — H 5.
- Paderborn**, Krypta der Klosterk. zum Abdinghof, rom. 1023, 3 tonnengewölbte Schiffe mit je 2 Pfeilern und 2 Bündelsäulen als Stützen. — Gaukirche, rundbogige, gewölbte Pf.bas. mit späteren Veränderungen. — Bartholomäuskap., kleine 3schiffige rom. K. mit Apf. im D. — Dom, Hallenk. im Uebggst. mit Du.sch. und plattem Gh.schluß. Südl. Flügel eines westl. Du.sch. mit prächtigem

- Portal. Th.bau rom. nebst Krypta um 1143. Westl. Vorkhalle (Paradies). — K.
zum Buxtorf, 3schiffig goth. mit rom. Resten. — D 4.
- Parchim**, K. im Uebggst. — F 2.
- Partenheim**, goth. K. (Ms. 1435). — D 6.
- Pasewalk**, Nikolaisk., im Uebggst. (Form eines griech. Kreuzes) mit Quersch. und
plattem Ghschluß. Sp. goth. Sschiffe und andere Veränderungen. — Marienk.,
fr. goth. mit gleich hohen Schiffen, die jedes polygonisch schließen. Moderne Ein-
wölbung. — G 2.
- Passau**, goth. Kreuzgang des Domes. — G 7.
- Patschkau**, sp. goth. K. (Ms. 1476). — 15.
- Paul, St.**, Klosterk., rom. Bas. (12. J.) mit Quersch. — H 9.
- Paulinzell**, N. der Klosterk. (gegr. 1105), flachgedeckte Sl.bas. mit 5 Apsiden. Großer
westl. Vorbau aus dem Ende des 12. J. mit Gmp. und Portal. — F 5.
- Pechüle**, zweischiffige rom. K. — G 4.
- Peeken**, kleine rom. K. — D 3.
- Peitingen**, rom. Krypta unter der Michaelisk. — F 8.
- Pelplin**, Klosterk., goth. 1299–1372. — Pfarrk., sp. goth. 1418. — K 2.
- Penig (Alt-)**, Rest einer rom. K.: Bogensfüllung. — G 5.
- Perber**, goth. K. — F 3.
- Perleberg**, Jakobisk., goth. mit Gh. von 1361–92. — F 3.
- Petersberg bei Erfurt**, Ueberreste einer rom. Pf.bas. — EF 5.
- Petersberg bei Fulda**, Krypta unter der Propsteisk., angeblich aus dem 8. J. Drei
Tonnengewölbe neben einander, durch ein viertes, quer davor laufendes verbunden.
— E 5.
- Petersberg bei Halle**, N. der Annakap. (Heidenkirche), Rundbau mit ehemal. Lang-
haus. Th. im W. — N. der Klosterk., Pf.bas. (1128–51), deren Sschiffe sich
jenseit des Quersch. neben dem Gh. fortziehen und hier aus 2 Geschossen bestehen.
Breiter Th.bau im W. mit Vorkhalle; Gh. ursprüngl. 1174–84, umgebaut mit dem
Kreuzbau um 1205. — F 4.
- Petershausen**, Klosterk., Sl.bas. von 1162 mit plattem Ghschluß und isolirt stehend
dem Th. — D 8.
- Petronell**, rom. Rundkap. — 17.
- Pfalzel**, Stiftsk. im Uebggst., einschiffig mit Quersch.; Kreuzgang im Uebggst., da-
neben eine goth. Kap. mit einem aus 4 Seiten des Achtecks, also mit der Aps. in
eine Ecke ausgehenden östl. Schluß. — C 6.
- Pforta**, Abtkap., einschiffige, sp. rom. K. mit polygoner Aps., und goth. Strebebän-
nern. Hat ein oberes (unzugängliches) Geschoß. — Klosterk., fr. goth. (1251) mit
niedr. Sschiffen (Strebebogen), die unter sich von ungleicher Breite sind, und Quersch.
Galerie im Innern unter den Fenstern des Gh. Spuren eines rom. Baues im
Langhause. Der westl. Theil mit trefflichem Portal später goth., Kreuzgang sp. rom.
— F 5.
- Pforzheim**, Schloßk. mit großartiger rom. W.fassade, Langhaus im Uebggst., Gh. sp.
goth. — D 7.
- Pfützthal**, rom. Portal der K. — F 4.
- Pfullingen**, ehemalige goth. Klosterk. — E 7.
- Pirna**, Stadtk., sp. goth. 1502–46. — H 5.
- Plau**, K. rom. Stils. — F 2.
- Plettenberg**, Hallenk. im Uebggst. mit tonnengewölbten Sschiffen; die Kreuzflügel

schließen im N. und Süd im Halbkreise und nach außen dreiseitig, also nach dem Vorbild von Maria auf dem Capitol. — D 5.

Mieningen, R. rom. Stils. — DE 7.

Plock, goth. Dom (Ms.). — L 3.

Podwinec, rom. R. von quadrater Grundform mit Gh. und 3seitiger Aps. Eine große Emp. im W. bedeckt $\frac{2}{3}$ der Grundfläche des Sch. — H 5.

Pölig, kleine sp. goth. R. mit einer Bretterdecke. — H 2.

Pöring, Wallfahrtskap. sp. rom. Stils. — F 8.

Pötnitz, Ueberreste einer sp. rom. Bas. mit Spisarkaden, Wechsel von 2 Säulen mit 2 Pfeilern. — F 4.

Pokrent, R. im Uebggöf. — F 2.

Poritz, Gallusk., einschiffig rom. mit Skrypta. — H 6.

Posen, Dom, sp. goth. von 1470, aber sehr modernisirt. — Karmeliterk., Marienk., Martinsk., alle drei goth. — I 3.

Prag, Bethlehemskap., rom. Rundbau. — Longinuskap. und Martinikap. desgl. — Albertik., rom. El.bas. — Michaelisk., desgl. — Georgsk., verbaute Bas. mit Du.sch., das auf Säulen u. Pfeilern ruht. Tonnengewölbe; Thürme auf den Kreuzflügeln; Krypta. — S. Agnesk., einschiffig im Uebggöf. 1233. — S. Barbarak., desgl. — Dom, goth., nur aus dem 3schiffigen Gh. (1343—85) mit Kapellenkranz und Strebebogen, sowie aus dem Untergeschoß eines Th. vor dem südl. Kreuzflügel bestehend. — Maria Schneek., beg. 1347, goth. mit sehr hohen Schiffen. — Emmausk., goth. (1348) mit gleich hohen, polygonisch schließenden Schiffen. — R. auf dem Karls Hofe, goth. (1351) in Form eines Achtecks ohne Pf., mit polygoner Aps. Keggewölbe. — Petri-Paulik., 5schiffig goth. — Teynk., sp. goth. mit niedr. S.schiffen. — H 6.

Prenzlau, Johannisk., sp. rom. Rechteck mit goth. Gewölben. — Jakobik., im Uebggöf., im Aeußeren der Johannisk. ähnlich. — Marienk. (1325—40), 3schiffig goth. mit fast gradlinig erscheinendem Ostende und reichem östl. Giebel. Durchbrochenes Maßwerk aus Backsteinen. — Schwarzes Kloster, goth. — G 2.

Prosek, rom. Bas. ohne Du.sch. Jedes Schiff schließt mit einer Aps. Nur ein Th. über dem Altarraum. — H 6.

Proseken, R. im Uebggöf. — F 2.

Pyritz, Morizk., goth. mit niedr. S.schiffen, doch hat das M.sch. nur Fensterblenden. Im 15. J. sind die S.schiffe westl. verlängert und östl. als Umgang um den Gh. fortgesetzt. — Altstadt-Klosterk., einschiffig goth. — H 2.

Quedlinburg, Wipertik., ehemal. Pf.bas., in wenigen Resten vorhanden. Kleine Krypta derselben (9. J.), dreischiffig, so daß die tonnengewölbten S.schiffe um den halbrunden Altarraum herumgehen. Pf. und Säulen mit antikisirenden Capitälern tragen gerades Gebälk. — Schloßk., flach gedeckte rom. Bas. (1070—1129) mit Du.sch. u. Wechsel eines Pf. mit 2 Säulen. Hoher Gh. mit polygonem goth. Schluß. Zitter im nördl. Kreuzflügel. Jetzt nur ein (nördl.) Th. im W. Säulenkrypta (sogen. Münster) unter Gh. und Du.sch. mit zum Theil korinthisirenden Capitälern. Im W. des südl. Kreuzflügels der Krypta die kleine tonnengewölbte sogen. Buskapelle. — Regidienk. und Nikolai k., beide goth. — F 4.

Quersfurt, Schloßk., einschiffig rom., mit kurzem Schiff, langem Gh., stark ausladendem Du.sch. (also Form des griech. Kreuzes) und 3 Apsiden. Der Th. über der Vierung bildet im Innern eine Kuppel. — F 4.

- Naickau**, goth. K. — K 2.
Nakonig, K. im Uebggst. (Ms.) — G 6.
Nambow, rom. K. — G 2.
Namersdorf, s. Bonn.
Namsdorf, 3schiffige, sp. goth. K. — C 4.
Natibor, rechteckige Schloßkap. in edlem goth. Stil. — Stiftsk., goth. — K 5. 6.
Natingen, rom. K. (Ms.) — C 4.
Nageburg, Dom, rundbogiger, sp. rom. Gewölbekonstruktion mit altspitzbogigen Kreuzgewölben ohne Rippen; Nachahmung des Doms in Braunschweig. Anfang des 13. J. Vorhalle des südl. Ssch., etwas jünger. — F 2.
Naudnig, goth. K. (Ms. 1333). — H 5.
Navengiersburg, Th.façade im Uebggst., die Kirche selbst einschiffig, unbedeutend sp. goth. — C D 6.
Navensburg, rom. K. (Ms.) — Kreuzgang der ehemal. Benediktinerk., von 1247, fr. goth. — E 8.
Necklinghausen, Hallenk. im Uebggst. mit sp. goth. Ueberwölbung. — C 4.
Nedekin, rom. K. um 1150. — F 3.
Negeensburg, Stephanskap. (alter Dom), rom. Stils, Rechteck, bestehend aus 2 Quadraten, ringsum von 11 Nischen umgeben, mit vorromanischen Details; 11. J. — St. Emeramsk., mit Vorhalle von 1049–64, Langhaus ein späteres Gemisch aller Bauformen. Isoliert stehender Glockenth. Krypta. Prächtiger Kreuzgang von rom. bis zum vollendet goth. Stil. — Allerheiligenkap. (Baptisterium im Kreuzgang des Domes), rom. Stils, quadratisch mit halbrunden Kreuzvorlagen und sechziger Kuppel, 12. J. — Niedermünsterk., rom. Ueberreste derselben. — Obermünsterk., Pf.bas., modernisiert, mit isoliert stehendem Th. — Schottenk. St. Jakob, Sl.bas. aus dem Anfang des 13. J. mit prächtigem, phantastisch geschmücktem Nordportal. — Alte Pfarre, fr. goth. mit rom. Details, ein Rechteck rings mit Emporen umgeben. — Dominikanerk., fr. goth. (1274–77) mit rechtwinklig geschlossenen Schiffen, die bis an den Th.schluß reichen. — Dom, dreischiffig, großartig in der Anlage, aber mangelhaft im Grundrisse: ohne Umgang der Schiffe um den Th. und ohne Ausladen des Quersch. Th. fr. goth. (1271–80), Langhaus 1381–1436, Façade und unvollendete Thürme 1482–86. Kreuzgang. — F 7.
Nehden, Stadtk., goth. — Reste der goth. Schloßkap. — K 2.
Nehna, K. im Uebggst. — F 2.
Neichenau, enthält 3 rom. Kirchen: 1) Das Münster von Mittelzell, Sl.bas., teilweise mit horizontalem Gebälk (wohl noch von 824), mit 4eckigem W.th., der eine Apf. im W. hat und vor demselben eine Vorhalle. 2) K. von Niedertzell, Bas., deren Th. neben dem G. steht. 3) K. von Oberzell, Bas. mit Krypta. — D 8.
Neichenbach (in Schwaben), Georgsk., rom. mit überwölbter Vorhalle im W. und 2 Kapellen neben dem G. — D 7.
Neichenbach (in Schlesien), goth. K. — R. der sechziger goth. Kirchhofskap. — 15.
Neichenberg, Doppelkap. im Uebggst. mit Krypta. — D 6.
Neinberg, rohe, sp. goth. K. mit rom. Nesten am N.portal. — G 2.
Neinhardtsbrunn, goth. Klosterk. — E 5.
Neinshagen, fr. goth. K. — F 2.
Nemagen, Kathol. K., mit rohen Pfeilern und Rundbogen im Langhause; der 5seitige G. im Uebggst. 1246. — C 5.

- Neutlingen**, Marienk., größtentheils fr. goth. (voll. 1343) mit plattem Gh.schluß, 2 Thürmen über den Kreuzflügeln und westl. Hauptthurm. Strebebogen. — E 7.
- Rheinbach**, sp. goth. R. mit gleich hohen Schiffen. — C 5.
- Rheine**, 3schiffige goth. R.; nur das nördl. S.sch. ist niedriger als das M.sch. Westl. Th. hineingebaut. — C 3.
- Rheinfels**, N. der goth. Schloßkap. von 1315. — D 6.
- Rheinsberg**, goth. R. — G 3.
- Rhynern**, rundgewölbte Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl. Platt geschlossener Gh. ohne Aps. Das Du.sch. hat Apsiden in der Mauerdicke. — D 4.
- Ribnig**, R. im Uebggst., goth. (voll. 1330 nach Ms.) — F 2.
- Richenberg**, N. der rom. Abteik. (1131) mit gut erhaltener, in den Ornamenten trefflich gearbeiteter Sl.krypta. — E 4.
- Richtenberg**, 3schiffige, sp. goth. R. — G 2.
- Riddagshausen**, Cisterzienserklosterk., überwölbte Pf.bas. im Uebggst., gew. 1278, mit S.schiffen von etwa $\frac{1}{3}$ der Breite des M.sch., die jenseit des Du.sch. einen Umgang um den plattgeschlossenen Gh. bilden. Daneben eine Reihe niedriger Kapellen. Reste des Kreuzganges. — E 4.
- Rieden**, goth. R. von 1436. — E 7.
- Rinderen**, rom. R. — C 4.
- Rinteln**, sp. rom. R., goth. umgebaut. — D 3.4.
- Nochlig**, Kunigundenk., sp. goth. 1417. — G 5.
- Nochsburg**, rom. Portal der R. — G 5.
- Noda**, N. der einschiffigen fr. goth. R. mit plattem Gh.schluß, Emp. im W. — F 5.
- Nöbel**, Marienk. mit rechtwinkligem Gh. und Nikolaik., beide im Uebggst. — G 3.
- Nömbild**, Stiftsk., sp. goth. 1450—70. — E 5.
- Noermonde**, L. Frauenk., sp. rom., 1218—24. — C 5.
- Nöffel**, goth. R. — L 1.
- Nokeskyll**, goth. R. mit einem Pf. in der Mitte. — C 5.
- Nomersdorf**, Pf.bas. von 1130; abgerissen ist das nördl. S.sch. nebst dem nördl. Kreuzflügel. Gh. sp. goth. Am süd. Kreuzflügel eine rom. Kap., ein Kapitelsaal und ein Kreuzgang im Uebggst. — C 5.
- Nosenthal**, N. (der Cisterziensfrauen) Klosterk., einschiffig sp. goth. mit Doppelgeschöß bis zum Altarraum. Achteckiger Glockenth. über dem Giebel. — D 6.
- Nosheim**, rom. Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl. — C 7.
- Nosleben**, sp. rom. R. (Ms.) — F 5.
- Nostock**, Marienk., goth. 1378—1412 mit niedr. S.schiffen, die jenseit des Du.sch. einen Umgang um den 5seitig geschlossenen Gh. bilden. Der nördl. Kreuzflügel schließt ebenfalls polygenisch. Strebebogen. — Petrik., goth. mit fast gleich hohen Schiffen. Das M.sch. schließt 3seitig. Das Stabwerk der Fenster setzt sich nach unten an der Wand des Trif. fort; die nach innen tretenden Strebepfeiler haben Durchgänge für die Wandgalerien. — Jakobik., ähnlich der Petrik., aber mit plattgeschlossenen M.sch. und polygenisch geschlossenen S.schiffen. — Nikolaik., goth. mit gleich hohen Schiffen und platt geschlossenem Gh. — F 2.
- Nostock** (in Böhmen), rom. R., angeblich die älteste Böhmens. — H 6.
- Noth**, kleine Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl., mit Spitzbogenarkaden, aber hohe Rundbogen von Pf. zu Pf. — C 6.
- Nothenburg an d. Tauber**, Jakobsk., goth. 1373—1453 mit niedr. S.schiffen, Ost-

- und W.her, 2 Thürme neben dem reichgeschmückten Osthor. Aus den Pfeilern des Langhauses laufen die Gewölberippen palmenartig aus. — E 6.
- Mottenburg**, bischöfl. K., goth. umgebaut (1424) aus einer flach gedeckten Pf.bas. Der Ch. nicht in der Längsaxe des Langhauses. Der Th. am südl. Kreuzflügel. — Morizk. und Kap. Johannis des Läufers, beide goth. — D 7.
- Motterdam**, St. Lorenzk., sp. goth. um 1472. — B 4.
- Mottweil**, Altstädter K. mit der Kap. in der Nähe, rom. — Heil. Kreuzk., sp. goth. mit Ausnahme einiger rom. Bestandtheile. Der Ch. liegt niedr. als das W.ende. Der Th. an der nördl. Langseite. — Kapellenk. mit goth. Th. — D 8.
- Moel**, einschiffig goth. mit rom. Th. — C 4.
- Mügenwalde**, Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen und 3seitig geschlossenem Ch. Sakristei neben der K., überspannt von 4 Kreuzgewölben mit einem Rundpf. in der Mitte. — Gertrudsk., goth. Centralbau, dessen innerer Raum sechsig ist, umgeben von einem 12eckigen Umgang. — I 1.
- Müthen**, K. im Uebggst., im M.sch. Kuppelgewölbe, in den S.schiffen Halbkuppeln, die sich gegen das M.sch. lehnen. — D 4.
- Muffach**, K. im Uebggst., spitzbogig gewölbt. — C 8.
- Muppichteroth**, K. rom. Stils. — C 5.
- Saalfeld**, rom. Unterbau (Krypta) der ehemal. Wasserkap. — Münzk., goth. mit plattem Ch.schluss, Fenster in pyramidalen Gruppen. — Stadtk., 3schiffig sp. goth., ohne Qu.sch. Th. in der Ecke von Langhaus und Ch. Treppenthurm im W. neben dem Portal. — F 5.
- Saarbrück**, Deutschherrenk. im Uebggst. — C 6.
- Sagard**, unbedeutende, verbaute K. im Uebggst. — G 1.
- Salzburg**, Rupertuskap., vielleicht noch aus der Merovingischen Zeit. — S. Petri Stiftsk., verbaute Bas. (1127—31) mit Wechsel von Pf. und Sl., achteckiger Kuppel über der Bierung. Etwas spätere Vorhalle mit reichem innerem Portal vor dem W.th. — Pfarrk., das Langhaus in rom. Spitzbogen, Ch. sp. goth. — G 8.
- Salzkotten**, Hallenk. im Uebggst. mit schmalen S.schiffen und vorherrschendem Spitzbogen. — D 4.
- Salzwedel**, Katharinenk., nur der Th. derselben noch rom. — Marienk., größtentheils rom., besonders der westl. Hauptth. — Reste der kleinen Lorenzk. im Uebggst. — Franziskanerk. und Gertruden-hospitalk., beide goth. — F 3.
- Samter**, goth. K. — I 3.
- Sangerhausen**, Ulrichsk. (gegr. 1081), Bas. mit kreuzförmigen Pfeilern; und S.schiffen, die das Qu.sch. durchschneiden und neben der Hauptaps. jedes mit einer Nebenaps. endigen. Die auf diese Weise nur angefügt erscheinenden Kreuzflügel haben auch im D. eine Nische. Die Gewölbe rundbogig ohne Rippen mit spitzbogigen Quergurten. — Jakobik., sp. goth., 1494 neugebaut. — F 4.
- Satow**, K. im Uebggst. — F 2.
- Sayn**, Klosterk., einschiffig mit Qu.sch.; östl. Theile sp. rom., westl. Theile mit Portal im Uebggst. Der 6seitig aus dem Achteck geschlossene, über die Flucht der Seitenmauern vorspringende Ch. ist goth. — D 5.
- Schaffhausen**, Allerheil. Münster, Sl.bas. mit Kreuzgang. — D 8.
- Schaprode**, goth. K. mit rom. Ch. — G 1.
- Schaffstädt**, rom. Reste einer K. — F 4.
- Schellkowitz**, rom. Rundk. — G 5.

- Scheveningen**, sp. goth. K. — B 3.
Schildesche, Klosterk., einschiffig goth. mit Quersch. und plattem Ghschluß. — D 4.
Schlagsdorf, 2schiffige rom. K. — F 2.
Schlawe, Marienk., goth. mit niedr. Sschiffen, 3seitigem Ghschluß und einer Halle am nördl. Ssch., die sich um die östl. Ecke desselben herumzieht und in den Gh. führt. — 11.
Schleiz, rom. Portal der Bergk. — F 5.
Schlenzer, einschiffige, sp. rom. K. mit einspringendem Gh. ohne Apf. — G 4.
Schletstadt, S. Fideisk., gewölbte rom. K. von 1095 mit vorkommenden Spizbogen, Kuppel über der Bierung, und mit einer Vorhalle. — C 8.
Schleusingen, Stiftsk., goth. — E 5.
Schlön, K. im Uebggsst. — G 2.
Schmalalden, goth. K. (Ms.) — E 5.
Schmallenberg, K. im Uebggsst. mit goth. Gh. — D 5.
Schneeberg, Pfarrk., sehr sp. goth. (1516—40) mit gleich hohen Schiffen. — G 5.
Schönau, die K. im Uebggsst. ist der ehemal. Kapitelsaal des Klosters. — D 6.
Schöngabern, einschiffige, sp. rom. K. mit Gurtgewölben und reich geschmücktem Aeußern. — 17.
Schönhausen, rom. K., nach dem Muster der Klosterk. zu Jerichow. — F 3.
Schöningen, Laurentiusk., 3schiffige rom. Bas., zu einem einschiffigen goth. Langhause umgebaut. 2 Thürme neben der Apf. — F 4.
Schongau, 3schiffige rom. Bas. — F 8.
Schorndorf, sp. goth. Gh. der K. (1477) mit trefflicher Steinmegarbeit. — E 7.
Schraplau, 2 rom. Portale der K., von denen eins in einem viereckig vortretenden Felde liegt. — F 4.
Schwabach, 3schiffige, sp. goth. K. von 1469 95. — F 6.
Schwärzloch, Kap. rom. Stils mit seltsamem Mundbogenfries. — D 7.
Schwarzach, Abteik., rom. Elbas. (1074) mit späterem Gh. über der Bierung. — D 7.
Schwarzrheindorf, einschiffige rom. Doppelfirche, deren Geschosse durch eine achteckige Öffnung verbunden waren, ursprünglich (1151) im griech. Kreuz mit hervortretender Apf. im D. 1157 im W. durch 2 Gewölbefelder erweitert. Im Aeußeren reiche Arkadengalerie. — C 5.
Schwarz, goth. Klosterk. aus dem 15. J. — F 9.
Schweidnitz, Pfarrk., goth. (14. J.) mit hohem Gh. — Minoritenk., goth. — 15.
Schweinfurt, Johannisk. sp. rom. — E 6.
Schweinitz, goth. K. — G 4.
Schwerin, Dom, goth. (voll. um 1350—70), mit Quersch. in der Mitte des Langhauses und niedrigen Sschiffen, die sich jenseit des Quersch. fortsetzen und einen Umgang mit Kapellen um den 5seitigen Ghschluß bilden. Große Strebebogen. Gh. in der Mitte der Westfacade. Nur die älteren Theile im Uebggsst. 1222—1248. — F 2.
Schwerin (an der Warthe), goth. K. — H 3.
Schwerte, ursprünglich rom., zu verschiedenen Zeiten der Gothik umgebaute K. — C D 4.
Schweg, goth. Gh. der K. (Ms. 1378). — K 2.
Schwinkendorf, 2schiffige K. im Uebggsst. — G 2.
Seckau, Dom, große rundbogige Basilika (12. J.) mit Ueberwölbung aus dem 16. J. — 19.

Seebach, K. der (Benedictinerinnen) Klosterk., 4eckiger Ch. und Vierung im Uebggöst.
— D 6.

Seeburg, rom. Reste der Bergkirche. — F 4.

Seehausen, Pfarrk. im Uebggöst., mit rom. Westportal und Th.bau. — F 3.

Seligenstadt, K. im Uebggöst. (Ms.) — D 6.

Senden, kleine goth. K. mit fast gleich hohen Schiffen. Rom. Th. — C 4.

Sendenhorst, einschiffige K. im Uebggöst. — D 4.

Serrahn, K. im Uebggöst. — F 2.

Siegburg, Klosterk., rom. mit Krypta. — C 5.

Siegen, Nikolaik. rom. Stils, deren M.sch. ein Sechseck mit rechtwinkligem Ch. ohne Aps. bildet; mit S.schiffen. — D 5.

Simmern, goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — D 6.

Sindelfingen, Stiftsk., rundbogige, flachgedeckte Pf.bas. (um 1100), deren 3 gleich lange Schiffe ohne Du.sch. sich östlich in 3 Apsiden endigen. Th. am Ostende des südl. S.schiffs. — D 7.

Sinzig, sp. rom. Pf.bas. mit rundbogigen Arkaden, Emporen über den S.schiffen. Fünfschiffiger Ch.schluß. Im Aeußeren vielfach der Spitzbogen. Hauptth. über der Vierung. — C 5.

Sittard, goth. K. (Ms.) — B 5.

Slupp, 2schiffige goth. K. um 1360. — I 6.

Sobernheim, goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — D 6.

Soest, Dom, Pf.bas. mit überwölbten S.schiffen und einigen sp. goth. Veränderungen. Nebenkrypta unter der Sakristei an der Südseite des Ch. Westl. Vorkalle mit Emp. und westl. davor eine Außenhalle mit 5 Bogenöffnungen. 4eckiger, ins Achteck übergehender rom. Th., Reste von 2 Kreuzgängen. — Nikolaikap., 2schiffig rom., mit runder Aps. Die W.seite schließt 3seitig und hat eine Emp. — Petrik., Bas. mit Wechsel von gurttragenden Pfeilern und arkadentragenden Säuln. Der dreischiffige, 7seitig aus dem Zehneck geschlossene Ch. ist goth. — Thomask. im Uebggöst., vielfach verändert. — Marienk. zur Höhe, kleine Hallenk. im Uebggöst., „versteinerte Baumeister-Caprice.“ — Wiesenk., beg. 1331, hoher Bau mit Dachgalerie im Aeußeren, Schiffen von gleicher Höhe, die jedes einen polygonischen Ch. bilden, von denen der mittlere 7seitig aus dem Zehneck schließt. W.fassade unvollendet. — Paulsk. und Minoritenk., 3schiffig goth., ähnlich der Wiesenk. — D 4.

Soldin, goth. Dom. — H 3.

Sommersell, unbedeutende rom. K. — D 4.

Sorau, Stadtk. und Klosterk., beide goth. — H 4.

Spandau, Nikolaik., sp. goth. — G 3.

Speier, Dom, rundbogig überwölbte Pf.bas. mit stark vortretendem Du.sch., Vorkalle im W. (Paradies), rundem Ch.schluß, der kleine Halbkreisnischen im Innern bildet. Krypta von 1039 unter Ch. und Du.sch. Zwei 4eckige Thürme in den Ecken zwischen Du.sch. und Ch., und eine 8seitige Kuppel über der Vierung. Kern des Baues aus dem 11. J., Wölbung aus dem 12. J. — D 6.

Sponheim, sp. rom. K. mit Du.sch., ursprünglich ohne S.schiffe, vom M.sch. nur ein Feld vorhanden; an der Südseite ein S.sch. hinzugefügt. Wölbung im Uebggöst. Achteckiger Kuppelthurm. — D 6.

St. Andreas, s. Andreas und ebenso die übrigen mit Sanct ansangenden Namen; aber

St. Matthias, s. Trier

- Stade**, K. der Cisterzienserf., fr. goth. mit zierlichen Ornamenten. — E2.
- Stadtberg**, f. Ober-Marsberg.
- Stadt-Flm**, Reste der Klosterf., fr. goth. (1274–87): Thürme mit Vorhalle und Dschor. Das Uebrige modern. — F5.
- Stadtlohn**, goth. K. — C4.
- Stargard** (in Pommern), Johannisk., goth. mit gleich hohen Schiffen. Die S.schiffe bilden einen Umgang um den 3seitig geschlossenen Gh.; Th.bau und einige andere Theile von 1408. — Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen, und Umgang derselben um den 3seitigen Gh.schluß. 2 W.thürme. Gh. sp. goth. Zierliche, reiche Decoration im Aeußeren. — H2.
- Stargard** (in Westpreußen), Matthiask., goth. — K2.
- Steier**, Pfarrk., sp. goth. von 1443–1508. — H8.
- Steinbach** in Thüringen, einschiffige, sp. rom. K. — F5.
- Steinbach** im Odenwalde, Reste der Klosterf., Pf.bas. mit Krypta. — D6.
- Steinfeld**, rom. K. (Ms.) — C5.
- Steinfurt**, rom. Doppelpap. — C3.4.
- Steingaden**, rom. Rundkap. mit Kuppel. — F8.
- Steinheim**, Sl.bas., goth. umgebaut. — D4.
- Stendal**, Dom, goth. mit Ausnahme des rom. Th.baues. Fast gleich hohe Schiffe mit Qu.sch., dessen östl. Flügel in drei Schiffe getheilt ist, und mit Kapellen zwischen den nach innen tretenden Strebepf., 7seitiger Gh.schluß. Kreuzgang, zum Theil rom., zum Theil goth. — Marienk., goth. mit fast gleich hohen Schiffen, Umgang der S.schiffe um den Gh., Arkadenpfeiler von runder Grundform. — Annenklosterf., Gertruden-Hospitalk. und Jacobik., alle drei goth. — F3.
- Stepnitz**, Klosterf., goth. — F3.
- Sternberg**, goth. K. (Ms. 1322). — F2.
- Stettin**, Johannisk., goth. mit gleich hohen Schiffen, 7seitig aus dem 10eck geschlossenen Gh., niedr. Kapellen zwischen den Strebepf.; kein Th., Kreuzgang fr. goth. — Jakobik., goth. Umbau einer älteren K., jetzt gleich hohe Schiffe mit Umgang der S.schiffe und mit Kapellen um den 5seitigen Gh.schluß. Jetzt nur ein Th. — K. des ehemal. Marien-Nonnenklosters von 1336, verbaut. — Petrik., einschiffig sp. goth. mit 5seitigem Schluß und nach innen tretenden Strebepfeilern. — H2.
- Stodulko**, goth. K. mit rom. Resten. — H6.
- Stolberg**, Gottesackerkap., sp. goth., von unregelmäßiger Grundform, fast einem B gleichend. — Muttergotteskap., sp. goth. 1477. — F4.
- Stolp**, Marienk., goth. mit niedr. S.schiffen, dreiseitigem Gh.schluß und Th.halle, die eine Art von westl. Qu.sch. bildet. 14. J. — Kap. des Georgenhospitals, goth. im Achteck mit Nischen und freisunden Fenstern darin. — Schloßk., einschiffig goth. mit plattem Gh.schluß. — Nikolaiklosterf., goth., aber verbaut, mit einem Th. vor der Mitte der W.seite. — I1.
- Stralsund**, Katharinenklosterf., fr. goth. (voll. 1311) als Arsenal sehr verbaut, mit gleich hohen Schiffen, polygonem Gh.schluß; anstoßende goth. Klostergebäude. — Nikolaik., goth. mit niedr. S.schiffen (beg. 1311), die einen 5seitigen Umgang um den 3seitigen Gh.schluß bilden. Dieser Umgang hat außen kleine kapellenartige Vorlagen. Die Strebepf. der S.schiffe treten unterhalb nach innen und schließen kleine Kapellen ein, außerhalb überragen sie das Dach der S.schiffe und tragen Strebebogen. 2 Thürme mit 3facher Halle vor der W.façade. — Jacobik., goth. mit

niedr. S.schiffen, die nebst dem M.schiff östl. mit einer graden Wand abschließen. Schlanker Th. mit Sechsigem Obergeschöß. — Johannis-Klosterk., einschiffig goth. mit rechteckigem Vorhofe. Verbauter Kreuzgang. — Apollonienkap. (neben der Marienk.), Sechsig goth. mit Kuppelgewölbe. 15. J. — Marienk., sp. goth. (voll. 1460) mit niedr. S.schiffen, Du.sch. und sehr hohem M.sch. 3seitiger Gh.schluß mit Umgang der S.schiffe. Die Thurmhalle von der Höhe des M.sch. bildet ein westl. Du.sch. Die Strebeppf. der S.schiffe treten nach innen und bilden kleine Kapellen. — G 1.

Strasburg, goth. K. — L 2.

Strasburg, Münster, 3schiffig, vom sp. rom. Stil bis zur spätesten Gothik. Die östl. Theile des äußerlich platt, innerlich halbrund geschlossenen Gh. im sp. rom. Stil, darunter eine ältere Krypta, Langhaus 1275 beendet. Von den 2 projectirten Thürmen nur der nördl. fertig, 1439 voll. Die Th.fassade im französ. Kathedralenstil, 1277 beg., 1339 voll., zerfällt in 3 Stockwerke, das untere enthält die 3 Portale, das mittlere ein Radfenster, das obere 3 Spitzbogenfenster. — Neue K., im Uebggst. mit der Anlage zur Umwandlung in eine 5schiffige goth. K. des 15. J. — Thomask., goth. mit rom. W.fassade. Thurm über der Bierung. — D 7.

Straubing, Hauptk., jetzt sp. goth. 1432—1512. — G 7.

Straußberg, Marienk., sp. goth. — G 3.

Stromberg, Pfarrk. und Kreuzk., 3schiffig goth. — D 4.

Stuttgart, Stiftsk., sp. goth. (beg. 1436) mit fast gleich-hohen Schiffen, der Gh. nicht in der Längsaxe der K., Pf. ohne Capitale, Strebeppfeiler nach innen tretend, Th. an der W.seite und ein zweiter an der südl. Langseite. Unter dem Gh. die Krypta (Fürstengruft). — S. Leonhardsk., goth. mit 3 gleich hohen Schiffen, ohne Du.sch. (1470—1491). — Hospitalk., sp. goth. (1471—1493) mit Kreuzgang. — DE 7.

Suckau, Klosterk., goth. — K 1.

Sünnighausen, rom. K. — D 4.

Sulz, fr. goth. K. (Ms.) — C 8.

Supplingenburg, kleine rom. Tempelk. mit plattem Gh.schluß. — F 4.

Surburg, rom. K. — D 7.

Syburg, einschiffige rom. K., flachgedeckt. — C 4.

Tabor, Reste einer goth. K. aus dem 15. J. — H 6.

Tangermünde, Nikolaik., im rom. Rundbogenstil. — N. der Gertraudenk., goth., gegr. 1438. — Hünerdorferk., goth. — Stephansk., goth., Gh. beg. 1470. — F 3.

Tempelhof, K. im Uebggst. — G 3.

Tennstädt, K. im Uebggst. — F 5.

Tepl (Tepla), K. im Uebggst. — G 6.

Teterow, K. im Uebggst. — G 2.

Thalbürgel, s. Bürgel.

Thann, sp. goth. K. mit schönem Th. 1450—1509. — C 8.

Theclakirche, einschiffig rom. mit plattem Gh.schluß. — G 4.

Tholey, fr. goth. K. mit niedr. S.schiffen, ohne Du.sch., aber jedes der 3 Schiffe mit polygonem Schluß. — C 6.

Thomas, St., N. einer Nonnenklosterk. im Uebggst. (1222—25), einschiffig mit vorherrschendem Spitzbogen. Große Emp. im W. — C 5.

- Zhorn**, Jakobsk., goth. (beg. 1309) mit niedr. S.schiffen und plattem Schluß des hochstrebenden Gh., der in einen geschmückten Giebel ausläuft. Strebebogen, Strebepf. mit Fialen. W.th. nach 1455. — K 3.
- Zhüle**, rom. K. — D 4.
- Ziefenbrunn**, Stiftsk., Pf.bas. mit abgekanteten Spitzbogen. — D 7.
- Zismig**, rom. Bas., ohne Dusch. Jedes der 3 Schiffe schließt östl. mit einer Apstis. 2 W.thürme. — H 6.
- Zorgau**, N. der Markt. im Uebggst. — Marienk., sp. goth. 1484. — G 4.
- Zournay**, Kathedrale, 3schiffig rom. mit Umgang der S.schiffe um den Gh., runden Enden der Kreuzflügel, 5 Thürmen, und Arkadengalerie im Trif. Gh. goth. — St. Jacques und St. Nikolaus, fr. goth., mit normännischem Einfluß in manchen Details. — A 5.
- Zraben**, kleine sp. goth. K. mit einem Rundpf. in der Mitte. — C 6.
- Zrarbach**, goth. K. (Ms.) — C 6.
- Zrausnig**, s. Landshut.
- Zrebenkirche**, einschiffig rom. mit vorgelegter runder Apf. und vorgelegtem Westthurm. — F 5.
- Zrebnig**, fr. goth. K. (Ms.) — I 4.
- Zressfurt**, Reste einer rom. K., vorzugsweise das Portal. 12. J. — E 5.
- Zreis**, goth. K. mit gleich hohen Schiffen und Rundpfeilern. — C 6.
- Zrentschin**, goth. K. (Ms.) — K 7.
- Zreptow an d. N.**, Marienk. (1303 70), goth. mit gleich hohen Schiffen, 5seitig geschlossenem Gh.raum; W.th. im Obergeschosse sechsig, mit hoher Halle darunter. — Gertrudskap., einschiffig goth. mit 3seitig geschlossenem Gh. Schmalere Glockenth. vor der N. der W.seite H 2.
- Zreptow an d. L.**, Petrik., goth. mit gleich hohen Schiffen, Umgang der S.schiffe um den 3seitigen Gh.schluß. Th. vor der W.facade. — G 2.
- Zreuenbriegen**, Nikolait., spitzbogig gewölbte, im Aeußeren rundbogige Bas. mit kreuzförmigen Pfeilern. Th. über der Bierung. — Marienk., ähnlich der Nikolait., aber mit goth. W.th. — Heil. Geistk., goth. Rundkap. — G 4.
- Zribohm**, einschiffige, sehr einfache K. im Uebggst. — G 2.
- Zribses**, sp. goth. K. mit gleich hohen Schiffen. — G 2.
- Zrier**, Reste der Basilika (jetzt evang. K.), einschiffig, 88' breit, doppelt so lang, 100' hoch, ohne Spur von Säulen, aber mit einer 60' breiten Tribüne. — Dom, ursprünglich ein Basilikenbau (von 328) von quadratem Grundplan und südöstl. Richtung, getheilt durch 4 Säulen in Haupt- und 2 S.schiffe, mit östl. halbrunder Apf. und (jetzt verschütteter) Krypta darunter. Erweitert im 11. J. nach W. hin und mit einem W.chor nebst Krypta darunter versehen, sowie im W. mit 2 stumpfen 4eckigen Thürmen und 2 Treppenthürmen daneben. Im 12. und 13. J. nach D. erweitert und hier mit einem Gh. nebst Krypta und mit Ueberwölbung der Schiffe versehen. Kreuzgang aus dem 13. J. im Uebggst. Erhöhung der östl. Thürme und einige Anbauten im 15. J. — L. Frauenk., älteste goth. Kirche Deutschlands (1227—44), südöstl. Richtung, Centralbau in Form eines griech. Kreuzes mit verlängertem, 5seitig geschlossenem Gh. und je 2 zwischen die Kreuzflügel eingeschobenen, niedr. Kapellen, so daß das Ganze als ein 12eck erscheint. — Gh. der St. Simeonsk. (bei der porta nigra), im Uebggst. Die Apf. mit strebenartig vortretenden Wandpfeilern. — Gervasiusk., Gangoßsk. u. Jesuitenk., aller drei goth. — St. Maximik., sp. goth. aus dem 16. J. — St. Matthias bei Zrier, Pf.bas. von 1148, mit

- Du.sch., überwölbten S.schiffen und Krypta. Ch.schluss, Netzgewölbe und W.th. sp. goth. von 1513. Klostergebäude nebst Kreuzgang im Nebgggß. — C6.
- Truttenhausen, sp. goth. K. (Ms.) — C7.
- Tübingen, Stiftsk., sp. goth. 1469-83, Ch. von 1420. — D7.
- Tulln, Dreikönigskap., von 1011, rom. aus dem Elfeck konstruirt, mit runder Aps. — 17.
- Ueberlingen, Münster, goth. aus dem 15. J. — D8.
- Uelmen, kleine goth. K. mit einem Rundpfeiler in der Mitte. — C6.
- Uelzen, goth. K. — E3.
- Ulm, Münster, goth. 5schiffig in Folge einer späteren Anordnung, als (1502 ff.) die mit dem M.sch. gleich breiten S.schiffe durch eine Säulenreihe in je 2 Schiffe getheilt wurden, ohne Du.sch., Ch. nur einschiffig, die Pf. im M.sch. 6eckig, in den S.schiffen rund ohne Dienste, unvollendeter Th. vor der Mitte der W.seite, mit prächtiger Vorhalle. 1377 bis ins 16. J. — Dominikanerk., goth. — E7.
- Unkel, K. mit früher ungleich, jetzt gleich hohen Schiffen; östl. Theile fr. goth., das Uebrige sp. goth. 1502. — C5.
- Anna, goth. K., ohne Du.sch. mit Umgang der S.schiffe um den Ch. von 1389-96, Th. 1407 beg. — D4.
- Unterboihingen, goth. Kap. — E7.
- Unterlimburg, einschiffig rom. K. mit dreiseitiger Aps. — E7.
- Urach, rom. K. (Ms.) — E7.
- Usedom, einschiffig goth. K., breit, mit kleinem 3seitig geschlossenem Ch. — G2.
- Utrecht, Dom, goth., sehr verwüstet im 16. J. und 1674. — B4.
- Vödingen, rom. K. — E8.
- Vaihingen, Stadtk., sp. goth. von 1513. — D7.
- Walbert, ehemals rom. Pf.bas., goth. umgebaut. — D5.
- Wallendar, sp. rom. Pf.bas. mit Emporen und Kl.krypta. — D5.
- Wahlen, kleine rom. K. — D3.
- Verden, Andreask. und Johannisk., beide sp. rom., zum Theil Nebggß., erste Hälfte des 13. J. — Dom, goth. mit gleich hohen Schiffen und Umgang der S.schiffe um den Ch. Begr. 1290; Ch. 1390; im W. sp. goth. 1473-90. — E3.
- Verdun, rom. K. (Ms.) — B6.
- Verne, verbaute Bas. mit Wechsel von Pf. und paarweise gestellten Säulen. Das M.sch. wenig breiter als die S.schiffe. — D4.
- Vessera, Klosterk. (jetzt Scheune) von 1130, verstümmelte Pf.bas. Die Aps. schloß sich unmittelbar an die Vierung. 2 W.thürme. — E5.
- Vianden, Schloßkapelle, 2geschöfzig im Nebggß., 10eck mit 7seitigem Ch. Im oberen Geschoß Säulen, im unteren rohe 8seitige Pf. — C6.
- Vietlöhbe, rom. überwölbte K. von der Grundform des griech. Kreuzes. — F2.
- Viersen, goth. K. (Ms.) — C4.
- Villach, Pfarrk., sp. goth. (Ms.) — H9.
- Wilmnig, goth. K. mit viereckigem rom. Altarraum. — G1.
- Wreden, Stiftsk., einschiffig rom. in Kreuzform. Krypta (1080) durch Pf. in 2 Theile gesontert, mit antiken Reminiscenzen. — Pfarrk., 3schiffig sp. goth. — C4.

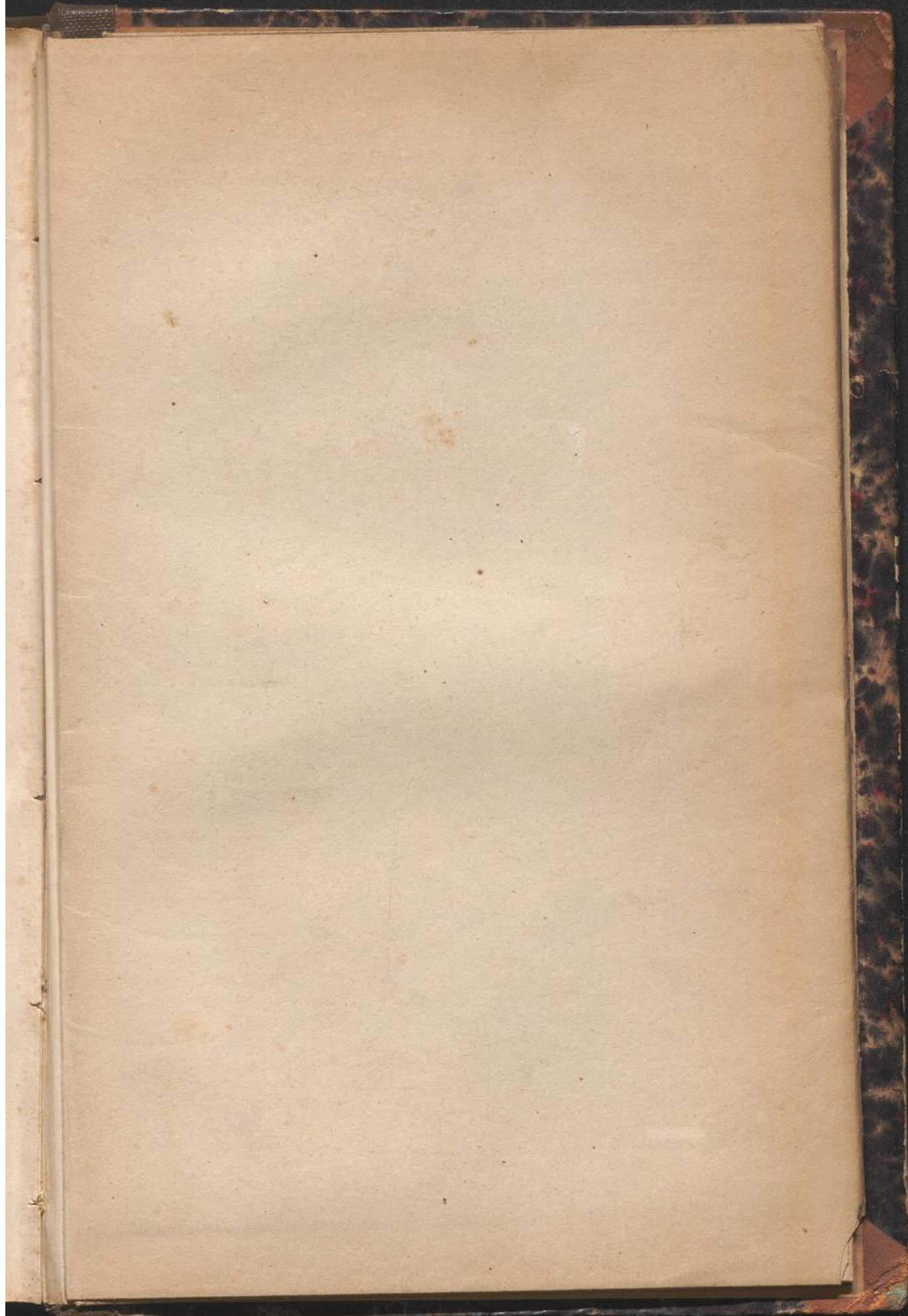
- Waiblingen**, äußere K., sp. goth. von 1488. — E7.
Walbeck, N. einer Pf.baf. mit Qu.sch. und 3 Apsiden. — F4.
Waldsee, goth. K. — E8.
Walkenried, N. der Benediktinerk., zum Theil rom., zum Theil fr. goth., mit Kreuzgang. — EF4.
Waltrop, 3schiffige goth. K. — C4.
Wanzka, Cisterzienserk. rom. Stils. — G2.
Warburg, Schloßkap., zweigeschoßig. Das untere Geschoß rom., das obere goth. gewölbt. — Johannisk. und Dominikanerk., im Uebggöf. — Stadtk., fr. goth. mit Umgang der S.schiffe um den Ch. — E4.
Waren, K. im Uebggöf. — G2.
Warendorf, Pfarrk., 3schiffig sp. goth. — D4.
Wassenberg, rom. K. (Ms. 1118). — C5.
Wattmannshagen, K. fr. goth. Stils. — F2.
Wechselburg, K. des Klosters Zschillen (1174), Pf.baf. mit weibl. Emp. über der Vorhalle, 2 W.thürmen und Haupteingang durch die Vorhalle des nördl. S.sch. Ornamentirte Säulenschäfte. — G5.
Wedderen, Klosterk., einschiffig sp. goth. — C4.
Weibeck, einschiffige, fr. rom. K. — E4.
Weikersheim, goth. K. aus dem 15. J. — E6.
Weilburg, Heil. Grabk., goth. — D5.
Weilheim, sp. goth. K. (Ms. 1489). — E7.
Weimar, Stadtk. und Neustädter K., beide goth. — F5.
Weinsberg, spitzbogige El.baf. Th. am Ostende vor dem goth. Ch. — E7.
Weissenburg im Elsaß, rom. K. (Ms.) — D7.
Weissenburg in Bayern, goth. K. mit gleich hohen Schiffen und zierlichem Ch. 1327. — F7.
Weißendorf, rom. K. mit phantastischen Consolen des Rundbogenfrieses. — F6.
Weißenfels, Clara-klosterk. (jetzt Magazin), fr. goth. mit gleich hohen Schiffen. — Stadtk., sp. goth., beg. 1415. — F5.
Weiten, rom. Rundkap. — H7.
Wendel, St., goth. mit fast gleich hohen Schiffen, dreiseitigem Ch.schluß. 1320—1360. — C6.
Wenigsen, Klosterk., sp. rom. mit nur einem (südl.) S.sch. — E4.
Werben, Johannisk., sp. goth. von 1412. — F3.
Werden, Abteik. mit rom. Krypta von 1059 und rom. W.theilen. Das Uebrige im Uebggöf. nach 1256. Kuppel über der Bierung. — C4.
Werdohl, rohe Nachbildung der K. in Balve. — D5.
Werl, 3schiffige goth. K. — D4.
Wernigerode, goth. K. — F4.
Wertheim, Johannisk., rom. K., goth. umgebaut, beg. 1388. — E6.
Wesel, Willibrordsk. und St. Matenak., beide sp. goth. — C4.
Westereappeln, rom. K. — D3.
Wetter, goth.-K. um 1300, mit gleich hohen Schiffen, verwandt mit der Elisabethk. in Warburg. — D5.
Weglar, Dom (Stiftsk.), beg. zu Anfang des 13. J.; Ch. 1220—30, rom. und fr. goth., beide Flügel des Qu.sch. um 1300, nördl. S.sch. und untere Hälfte des Th.baues um 1350, obere Hälfte des unvollendeten Th. 15. J. — D5.

- Wewelsburg**, zweischiffige K. im Uebggst. — D 4.
Weyda, N. der Wiedenk., einschiffig fr. goth. mit Details des Uebggst. — F 5.
Wickede, Hallenk. im Uebggst. — D 4.
Wick, goth. K. — G 1.
Wiedenbrück, Ch. und Du.sch. der Regidientk. im Uebggst., Langhaus sp. goth. — D 4.
Wiefelstede, rom. K. — D 2.
Wien, Dom St. Stephan, goth. mit Ausnahme des rom. Unterbaues der W.seite und ihrer beiden mit Doppelpapellen versehenen Thürme (Heidenthürme), zwischen denen im Innern eine prächtige Eingangshalle. Niedr. S.schiffe von gleicher Breite mit dem M.sch., aber ohne besondere Fenster im M.sch.; kein Du.sch., dessen Stelle vielmehr der fertige, scheinbar gleich von unten pyramidalisch aufsteigende, südliche Hauptth. (1359—1434) neben dem Ch. und der (nur projectirte) ihm entsprechende nördliche vertritt. Der Ch. mit 3 gleich hohen Schiffen. — Michaelisk., ursprüngr. im Uebggst., im 14. J. neu gebaut. — Maria Schneek., fr. goth. 1276—1330. — Augustinerk. (Hospfarrk.), goth. 14. J., im 18. J. modernisirt. — Maria Stiegen, einschiffig unregelmäßig goth., Th. von 7seitiger Grundfläche an der Südseite der K. 1392—1402. — 17.
Wienhausen, Klosterk. der Cisterzienserinnen (1307—9), goth. mit Nonnenchor, der das ganze Sch. in 2 Stagen theilt. — E 3.
Wiesenburg, kleine einschiffige rom. K. in Kreuzform. — G 4.
Wilsnack, Wallfahrtsk. (15. J.), goth. Prachtbau, im Grundplan ähnlich dem Dom in Stendal. — F 3.
Wimmelburg, rom. K. mit 3 Apsiden im D. — F 4.
Wimpfen am Berge, Klosterk., goth. — Stadtk., sp. goth. (1494) mit gleich hohen Schiffen, deren jedes seinen Ch. hat. 2 Thürme neben dem Ch. — DE 6.
Wimpfen im Thal, Stiftsk., goth. (1262—78) mit niedr. S.schiffen, der Ch. nicht in der Längsaxe der K. Du.sch., 2 Thürme in der Ecke von Ch. und Du.sch. Prächtiges Portal am südl. Kreuzflügel. Goth. Kreuzgang. Die W.thürme sind rom. — DE 6.
Windheim, einschiffige rom. K. — D 3.
Winnenden, Schloßk., sp. goth. — E 7.
Wipperfürth, rom. K. (Ms.) — C 5.
Wismar, Marienk., 3schiffig goth., ähnlich dem Dom in Schwerin, 2 Nebenhallen zu den Seiten des W.th., Ch. 1339—54. — Nikolaik., goth., ähnlich der Marienk. Ch. 1381—86; südl. Kreuzflügel und S.schiffe 1437. — Georgenk., goth. mit S.schiffen, die sich, das Du.sch. durchschneidend, um den platt geschlossenen Ch. ziehen. — F 2.
Wissel, Stiftsk., sp. rom. — C 4.
Wittenberg, Leichnamskap., goth. 14. J., im Innern restaurirt. — Stadtk., goth. um 1412, der Ch., nicht in der Axc des Langhauses liegend, ist älter. — Schloßk., einschiffig sp. goth., aber mit einer doppelten Reihe Fenster, voll. 1499. — G 4.
Wittstock, Marienk., goth., Langhaus 14. J., Ch. 1451. — G 3.
Wörlig, rom. Portal der Petrik. — G 4.
Wörschweiler, K. rom. Stils (Ms.). — C 6.
Wolbeck, goth. K., verwandt der Liebfrauenk. in Münster. — D 4.
Woldenberg, goth. K. — H 3.

- Wolfgang, St.**, ursprünglich rom. K. von 1084, goth. umgebaut 1429. — G 8.
- Wolgast, Petrik.**, goth. mit niedr. S.schiffen, die einen 5seitig geschlossenen Umgang um den 3seitig geschlossenen Ch. bilden. 14. J. — Gertrudsk., goth. von 12eckiger Grundform; in der Mitte ein starker Rundpf. als Gewölbeträger. — G 2.
- Wollin, Nikolaik.**, 3schiffig goth., sehr entstellt. — Georgenk., einschiffig goth. — H 2.
- Wollmirstädt, Stiftsk.** im Uebggst. — K. der sp. goth. Schloßkap. — F 4.
- Wolpertschwende, Gango lfskap.**, rom. — E 8.
- Wormbach, K.** im Uebggst. mit muschelförmigem Gewölbe im S.sch. — D 5.
- Wormditt, goth. K. (Ms.)** — L 1.
- Wormeln, einschiffige goth. K.** mit plattem Ch.schluß. — D E 4.
- Worms, Dom**, rom. überwölbte Pf.bas., mit Ost- und W.chor, beide mit Apf. Arkadengal. um das Chorhaupt. 2 runde Osttürme, Kuppel über der Vierung. Hauptbau und Wölbung aus dem Ende des 12. J. (1181). — Martinsk., ursprünglich rom., sehr zerstört im 17. J. — Andreask. (jetzt Magazin), rom. Stils (Ms. 1190). — St. Paulsk., ähnlich dem Dom, nur in K. vorhanden. — Liebfrauent., größtentheils sp. goth. von 1467. — D 6.
- Wrogken, goth. K.** — K 2.
- Würzburg, Kap.** auf dem Marienberge, 6seitig aus karoling. Zeit. — Burkhardik., rom. Bas. mit Wechsel von Pf. und Sl. (1033—42). Ch. sp. goth. 1494. — Dom, in jetziger Gestalt größtentheils von 1133—89; Ch.nische von 1045. Die westl. Thürme und die Krypta einfach rom., die im Grundriß viereckigen Osttürme sp. rom. Sp. goth. Kreuzgang. Der ganze Bau im Innern modernisiert. — S. Jakobsk. (Schottenk.), Pf.bas. von 1139; im 18. J. modernisiert. — Neumünsterk., sp. rom., aber im Innern schlecht modernisiert. — Garnisonk. (Deutschhausk.), fr. goth. — Liebfrauenkap. (1377—1479), zierlich goth. mit gleich hohen Schiffen. — E 6.
- Wunstorf, rom. gewölbte Bas.** mit Wechsel von Pf. und 2 Säulen. Emp. im nördl. Kreuzflügel. — E 3.
- Wurzen, sp. goth. K. (Ms. 1476).** — G 4.
- Wusterhausen, sp. goth. K.** von 1474. — G 3.
- Xanten, Evangel. K.**, rom. mit goth. Ch. — Stiftsk. St. Victor, 5schiffig goth. mit Kapellenfranz um den Ch., ohne Qu.sch. Rom. Unterbau der Thürme von 1165, Thürme auch rom. 1213; Ch. 1263 beg., nördl. S.schiffe aus dem 14. J., Gewölbe und Streben 15. J., voll. im 16. J. — Michaeliskap., goth. — C 4.
- Zabern, goth. K. (Ms.)** — C 7.
- Zabor, rom. Basilika** mit prächtigem Portale. — H 6.
- Zahna, K.** im Uebggst. mit rom. Chor. — G 4.
- Zehdenik, sp. rom. K. (Ms. um 1250).** — G 3.
- Zeigerheim, Dorfk.** rom. Stils. — F 5.
- Zeitz, rom. Sk.krypta** der Stiftsk. mit Gurtgewölben. — F 5.
- Zerbst, rom. Nordportal** der Bartholomäik. — Barfüßerk., fr. goth., nur noch im Ch. und in den Kreuzgängen des Klosters vorhanden. — Nikolaik., sp. goth. 1446—88, mit gleich hohen Schiffen, ohne alle Andeutung eines Qu.sch. Die S.schiffe bilden einen 9seitig aus dem 18eck schließenden, also fast halbrunden Umgang um den Ch. — Sp. goth. Kreuzgang des Johannisklosters. — F 4.

- Zieriksee**, goth. K. (Ms.) — A 4.
- Zinna**, K. des Cisterzienserklosters (gegr. 1170), spitzbogig gewölbte Pf. bas. Der Gh. schließt im halben Achteck. Das stark vortretende Quersch. hat im D. an jeder Seite des Gh. 2 Kapellen mit polygonem Schluß. — 2 Klostergebäude, goth. — G 4.
- Znaim**, Wenzelskap. neben der Nikolaipfarre, rom. Rundbau. — Kap. der ehemal. Burg, rom. mit doppeltem Geschoße. — 17.
- Zülpich**, K. im rom. Spitzbogen, mit älteren rom. Bestandtheilen im D.: Gh. u. Krypta. Die Aps. innen rund, außen eckig. — C 5.
- Zürich**, das große Münster, rom. Gewölbebau mit Krypta und reich verziertem Kreuzgang, der einen Wechsel von 2 Pf. und 2 Säulen bietet. — Frauenmünster, im Uebiggößt. — D 8.
- Zug**, S. Oswaldsk., sp. goth. (Ms.) — D 9.
- Zweibrücken**, Alexanderk., sp. goth. (Ms. um 1500). — C 6.
- Zwettel**, rom. K. (Ms.) — Goth. K. von 1327. — H 7.
- Zwickau**, Marienk., sp. goth. (1453—1536) mit gleich hohen Schiffen und Umgang der Schiffe um den Gh., ohne Quersch., Pf. ohne Kapitäl. — Katharinenk., Gh. sp. goth. 1465, Westtheile vermuthlich aus dem 14. J. — G 5.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.



KARTE
der
mittelalterlichen Kirchen - Architektur

DEUTSCHLANDS.

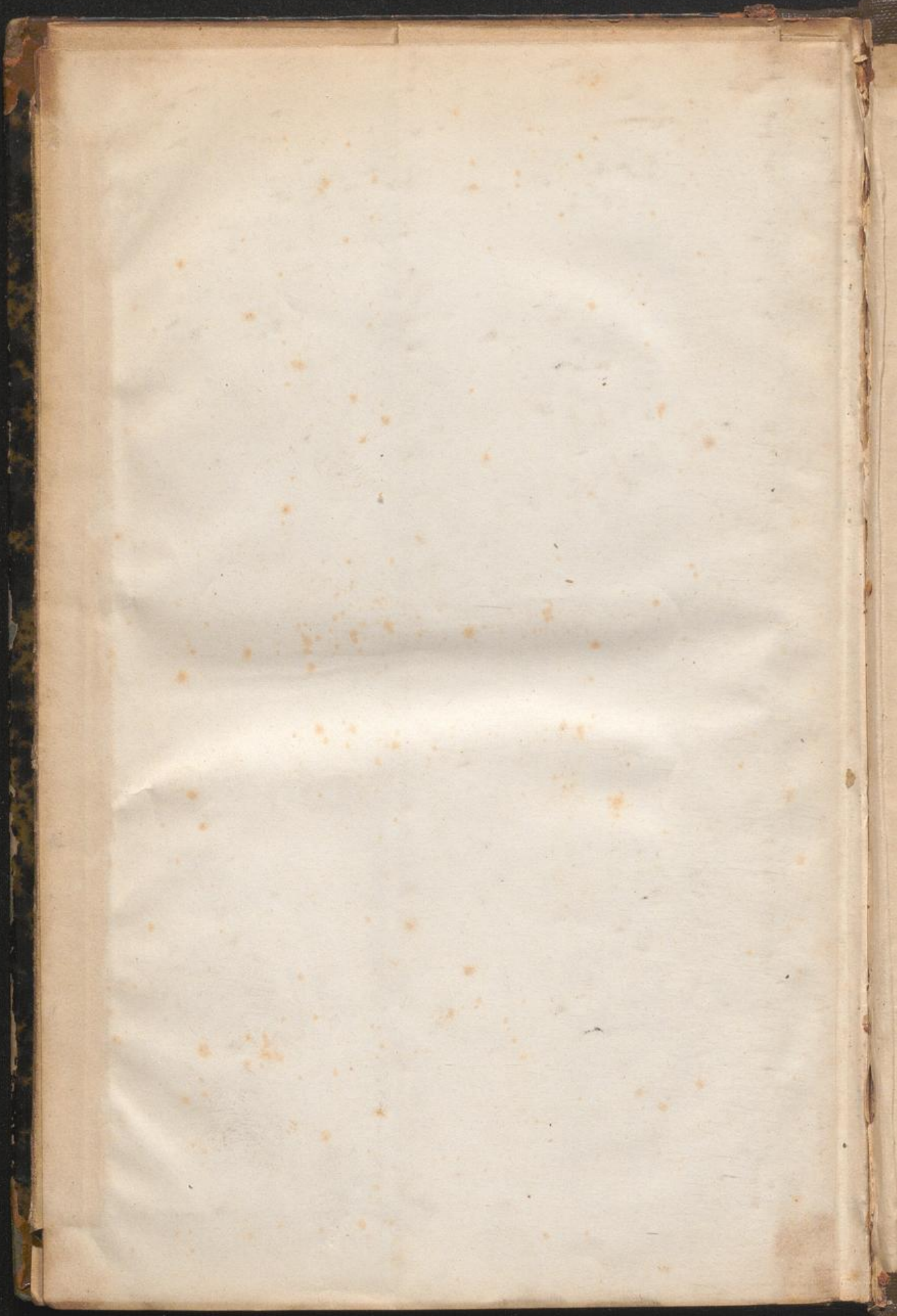
entworfen
von
Dr. H. A. MÜLLER.

Nebst einem erklärenden Texte.
LEIPZIG.
Verlag v. T. O. Weigel.
1856.



ERKLÄRUNG DER FARBEN.

- Habsburgische Lande der spanischen Linie
- KREISE.**
- Oesterreichischer Kreis.
- Bayrischer
- Schwäbischer
- Fränkischer
- Oberheinischer
- Niederheinischer
- Westfälischer
- Obersächsischer
- Niedersächsischer
- Burgundischer



30. Mai 2005

UB Paderborn



03 M18097



03M18097



P
03

W. W. POTTS
1851
Topographic
2.

1564

M
18097